

Mitteilungsblatt

der Gemeinde
Kammerstein

Albersreuth	Barthelmesaurach	Günzersreuth	Haag	Hasenmühle	Haubenhof
Kammerstein	Mildach	Neppersreuth	Oberreichenbach	Poppenreuth	Putzenreuth
Rudelsdorf	Schattenhof	Volkersgau	Waikersreuth		



Ausgabe 3
April 2019

Rittermarkt und Sagenfest	3
Aus dem Gemeinderat	4-5
Bürgerentscheid: Fragen aus der Bürgerschaft	6-11
Georgi-Ritt	12
Senioren-Fasching	13
Fasching beim SVB	14-15
Freizeit-Tipp	16
Theatergruppe Kammerstein	17
Aus dem Einwohnermeldeamt	18
Johanniter-Ortsgruppe	19
European Energy Award®	19
SVLG informiert	21/23
Marktplatz	24-25



Der Rittermarkt und das Sagenfest locken wieder nach Kammerstein. Konzerte, Ritter und Gaukler umrahmen das Fest. Siehe Seite 3.

Liebe Leserinnen und Leser,

unser gemeindliches Ferienprogramm für 2019 ist schon wieder in der Planung. Wir freuen uns auf Ihre Veranstaltungsvorschläge und Wünsche. Gleichzeitig bitten wir auch alle Vereine um ihre geschätzte Mitarbeit. Bitte lesen Sie dazu den Aufruf auf der Seite 20.

Theatergruppe mit Herzblut

Begeisterung und viel Applaus gab es bei den Vorführungen der Theatergruppe Kammerstein. Einen Bericht finden Sie auf der Seite 17. Danke für diese tolle Bereicherung des kulturellen Lebens in unserer Gemeinde.

Georgiritt, Sagenfest und Rittermarkt

In den nächsten Wochen dürfen wir uns auf viele attraktive Veranstaltungen freuen. Am 28. April findet der traditionelle Georgiritt in Kammerstein statt. Siehe Seite 12. Vom 3. – 5. Mai tauchen wir in das Mittelalter ein. Rittermarkt und Sagenfest warten wieder mit vielen faszinierenden Programmpunkten auf. Näheres lesen Sie auf Seite 3.

Bürgerentscheid zum Schulstandort

Am 7. April haben wir erneut einen Bürgerentscheid in unserer Gemeinde. Sie entscheiden mit Ihrer Stimme, ob am bisherigen Schulstandort in Barthelmesaurach eine weitere vierklassige Grundschule errichtet werden soll

oder ob der beim Bürgerentscheid im Dezember 2018 festgelegte Standort neben dem Kammersteiner Sportgelände Bestand haben soll.

Viele Bürgerinnen und Bürger haben uns zum Thema Fragen geschickt. Unser Kämmerer Stefan Barthel hat sich viel Mühe gemacht und alle Fragen kurz beantwortet. Dabei konnte er leider nicht ins Detail gehen, da für die Erweiterung des bisherigen Standorts keine konkreten Planungen vorliegen. Informationen zum Thema finden Sie auf den Seiten 6-11.

Freie Meinungsäußerung ist ein hohes Gut

Anonyme Briefe und bössartige Anschuldigungen haben im Gemeinderat Verärgerung und Empörung ausgelöst. Das Recht der freien Meinungsäußerung ist ein hohes Gut in unserer Demokratie. Dieses Recht steht allen Bürgerinnen und Bürgern, aber auch allen Mitgliedern des Gemeinderats zu. Ich bitte daher um einen fairen und respektvollen Umgang miteinander.

Genießen Sie nach der grauen und kalten Jahreszeit die Frühjahrs- und Sommer- und das Erwachen der Natur! Ich freue mich auf unsere nächste Begegnung und grüße Sie herzlichst

Ihr / Euer

Walter Schnell

Walter Schnell
Erster Bürgermeister



Am 7. April steht der Bürgerentscheid zum Ausbau des bestehenden Schulstandortes in Barthelmesaurach an. Siehe Seite 6-11.



Der Rathaus- Wegweiser

Gemeinde Kammerstein

Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein
Telefon 0 91 22 / 92 55 - 0
Telefax 0 91 22 / 92 55 - 40
Internet: www.kammerstein.de
E-mail: info@kammerstein.de

Bankverbindungen

Sparkasse Mittelfranken-Süd,
IBAN: DE24 7645 0000 0000 0837 17,
BIC: BYLADEM1SRS

Raiffeisenbank Roth-Schwabach,
IBAN: DE21 7646 0015 0000 0049 95,
BIC: GENODE1SWR

Leitung der Verwaltung

Walter Schnell, Erster Bürgermeister
Zimmer 5 92 55 - 15

Geschäftsleitung, Wirtschaftsangelegenheiten, Bauleitplanung, Datenschutz, Breitbandausbau

Mario Gersler, Dipl.-Verwaltungswirt (FH)
Zimmer 7 92 55 - 17
E-mail: mario.gersler@kammerstein.de

Kämmerei, European Energy Award®, gemeindliche Gebäude, Liegenschaftsverwaltung

Stefan Barthel, Verwaltungsfachwirt
Zimmer 9 92 55 - 19
E-mail: stefan.barthel@kammerstein.de

Bauverwaltung, Flurbereinigung und Dorferneuerung, Tiefbaumaßnahmen, Feuerwehren

Christina Bickel, Verwaltungsangestellte
Zimmer 2 92 55 - 21
E-mail: christina.bickel@kammerstein.de

Oberflächen- und Schmutzwasserkanäle

Alenka Fruntzek, Dipl.-Ing. (FH)
Zimmer 8 92 55 - 20
E-mail: alenka.fruntzek@kammerstein.de

Sekretariat Bürgermeister, Mitteilungsblatt, Kindertagesstätte

Helga Ohr, Verwaltungsangestellte
Zimmer 6 92 55 - 16
E-mail: helga.ohr@kammerstein.de

Standesamt, Personalangelegenheiten

Andrea Riepel, Verwaltungsfachwirtin
Zimmer 10 92 55 - 11
E-mail: andrea.riepel@kammerstein.de

Gemeindekasse

Christl Dunger, Verwaltungsangestellte
Zimmer 2 92 55 - 12
E-mail: christl.dunger@kammerstein.de

Soziale Angelegenheiten, Kultur und Tourismus, Ferienprogramm, VHS

Melanie Karg, Verwaltungsangestellte
Zimmer 1 92 55 - 14
E-mail: melanie.karg@kammerstein.de

Melde- und Passamt, Gewerberecht

Claudia Schneider, Verwaltungsfachangestellte
Zimmer 1 92 55 - 10
E-mail: claudia.schneider@kammerstein.de

Steuern und Gebühren, Gewerbesteuer

Jessica Schmauser, Verwaltungsfachangestellte
Zimmer 9 92 55 - 22
E-mail: jessica.schmauser@kammerstein.de

Kindertagesstätte Kammerstein

Kinderkrippe+Kindergarten
Natascha Adler-Danninger, Leiterin
Telefon 0 91 22/1 42 20
E-mail: kita@kammerstein.de

Kindertagesstätte Kammerstein

Kinderhort
Nadja Reidelshöfer, Hortleitung
Telefon 0 91 22/8 52 19
E-mail: kinderhort@kammerstein.de

Schulwesen, Straßen- und Wegerecht, Verkehrswesen, Grundstücksangelegenheiten, Verpachtungen

Kathrin Eberlein, Verwaltungsfachangestellte
Zimmer 10 92 55 - 18
E-mail: kathrin.eberlein@kammerstein.de

Grundschule Kammerstein

Edith Katheder, Rektorin
Telefon 0 9178/52 35
E-mail: grundschule@kammerstein.de

Bauhof/Kläranlagen

Horst Schneider, Bauhofleiter
Telefon 0 91 22/1 88 56 91
E-mail: bauhof@kammerstein.de

Volkshochschule (VHS) Kammerstein

Andrea May
Telefon 0157/88904628
E-mail: vhs-aussenstelle@kammerstein.de

Zweckverband zur Wasserversorgung Heidenberg-Gruppe

Bernd Scheer, Wassermeister
Inge Lehner, Verwaltungsangestellte
Telefon 0 91 78 / 8 64
E-mail: wasser@heidenberggruppe.de

Öffnungszeiten:

der Gemeindeverwaltung Kammerstein

Montag	8:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	9:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	8:00 – 12:00 Uhr
Freitag	8:00 – 12:00 Uhr

Wir bitten freundlich um Beachtung der Öffnungszeiten. Dies ist erforderlich, weil wir mehrere Teilzeitkräfte beschäftigen, häufig auch Außen- und Behördentermine wahrnehmen und gleitende Arbeitszeit haben.

Um unnütze Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir Termine mit Bürgermeister Walter Schnell möglichst vorher zu vereinbaren.

Bitte besprechen Sie auch Termine, die außerhalb der Besuchszeiten liegen, vorher mit dem in Frage kommenden Sachbearbeiter.

Peter Karstens Bestattungen GmbH



Alles vertrauensvoll in einer Hand.
– Anruf genügt – jederzeit dienstbereit
Hausbesuche, Erledigung
aller mit einem Sterbefall
verbundenen Formalitäten.

Reichenbacher Straße 19 Am Birkenhang 4
91126 Schwabach 91126 Kammerstein
Telefon (0 91 22) 1 79 44



Rittermarkt & Sagenfest

Programm zum Rittermarkt und Sagenfest 2019

Freitag, 3. Mai 2019, ab 16.00 Uhr
Konzertabend
 mit Lautenmann und Mac Farley

Samstag, 4. Mai 2019, ab 13.00 Uhr
Totus Gaudeo
 in Konzert

Nacht des Feuers mit der legendären Mimikry und der Feuerspucker B.O.E.

Zusammen bringt diese Company an die 100 Jahre Bühnenerfahrung mit. Sie spielten miteinander legändere Feuershows auf allen großen mittelalterlichen Bühnen.

Sonntag, 5. Mai 2019, 11.00 Uhr
Gottesdienst
 am Rittermarkt

anschließend
Familientag
 mit Gauklern und Kinder-Ritterturnier

14.00 – 16.00 Uhr
Sagenfest
 auf der Ofenplatte
 im Heidenberg
 Eintritt frei

13.00 Uhr
Sternwanderung
 von Kammerstein (Rathausplatz), Ungerthal und Kühedorf auf die Ofenplatte

14:00 Uhr – 20.00 Uhr
Mittelalterliches Programm
 mit verschiedenen Darbietungen und Verpflegung durch örtliche Vereine

97 Jahre
 29.03.2019
Hildegard Rösner
 Rangastraße 3, Haag

98 Jahre
 28.03.2019
Maria Lehner
 Forststraße 3, Haag

Ehejubiläum

65 Jahre
 23.03.2019
Wolfgang und Eleonore Preller
 Lerchenstraße 21,
 Barthelmesaurach



Das Original - Ein Spektakel für Jung und Alt 

SAGENFEST

LIVE MUSIK: TOTUS GAUDEO - [Lautenmann - MIMIKRY]

Zunft- & Kräutermarkt - Kinderritterturnier - Showkämpfe - Gaukler
 Feuershow - Falkner - Markt - Lagerleben - Kinderprogramm uvm

3. bis 5. Mai

KAMMERSTEIN

RATHAUSPLATZ Pflasterzoll: Gewandete: 3€ - Erwachsene: 5€ - Kinder Frei - Familienticket: 19€

www.sagenfest-kammerstein.de

 **ELEKTRO HEISLER**

> HAUSTECHNIK <
 alles aus einer Hand

- Elektro
- Heizung
- Sanitär

Haushalt, Gewerbe oder Industrie:
„WATT IHR VOLT“
 Inh. Rudolf Heisler
 Untere Rangastraße 14
 91126 Haag

Als moderner Fachbetrieb helfen wir gerne!

☎ 091 22/28 85 · Privat ☎ 091 78/52 27 · Fax 091 78/56 49



Aus dem Gemeinderat

Planungen für den Umbau der Kläranlage Barthelmesaurach und der Überleitung zum Anschlusspunkt bei Pumpwerk Mildach werden vorangetrieben

Dipl.-Ing. Ludwig Book vom Ingenieurbüro Klos aus Spalt erläuterte dem Gemeinderat die Pläne für den Umbau der Kläranlage in Barthelmesaurach. Hierzu erfolgten mehrere Anregungen durch den Gemeinderat. Diese sollen in einem Bauausschuss vor Ort nochmals im Detail geklärt werden.

Die Gesamtkosten für beide Maßnahmen (Umbau der Kläranlage Barthelmesaurach und die Druckleitung zum Anschlusspunkt beim Pumpwerk Mildach) belaufen sich auf rund 1,7 Millionen Euro. Mit entsprechenden Fördermitteln ist zu rechnen. Das Ingenieurbüro wurde gebeten, aufgrund der vorliegenden Planungen mit den Ausschreibungen im April/Mai zu beginnen. Das Baufenster soll hierbei sehr flexibel gehalten werden, um so bessere Preise zu erhalten und natürlich die Kosten für die Bürger zu minimieren. Die Fertigstellung der Druckleitung ist für dieses Jahr geplant, der Umbau der Kläranlage bis September 2020. Ferner wurde die Verwaltung beauftragt, die entsprechenden Förderanträge beim Wasserwirtschaftsamt Nürnberg zu stellen.

Kanal zur Kläranlage Roth ab Mai 2019 betriebsbereit

Im Anschluss daran gab Ludwig Book noch einen ausführlichen Sachstandsbericht zum Aurachtsammler. Hier schreiten die Arbeiten ebenfalls gut voran. So wird die Schmutzwasserleitung von Mildach bis zur Kläranlage Roth voraussichtlich im Mai 2019 fertig sein. Bürgermeister Walter Schnell bedankte sich herzlich für die Ausführungen und machte deutlich, dass diese Maßnahme eine wichtige und zukunftsichere Lösung für die Gemeinde Kammerstein darstellt. Außerdem zähle die Baumaßnahme zu den Großinvestitionen in der Gemeinde Kammerstein.

Erlaubnis für Grundwasserentnahme aus einem Brunnen erteilt

Einstimmig hat sich der Gemeinderat für die Erteilung einer beschränkten Erlaubnis für die Grundwasserentnahme aus einem Brunnen in Schattenhof ausgesprochen. Das Wasser soll zur Beregnung von Tabak und Rollrasen dienen. Die Zustimmung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung Heidenberg-Gruppe muss hier ebenfalls noch erfolgen. Abschließend erfolgt die Genehmigung durch das Landratsamt Roth.

Einfache Dorferneuerung in Oberreichenbach

Bereits in der Sitzung am 29. Januar 2019 hat sich der Gemeinderat einstimmig für die Beantragung einer einfachen Dorferneuerung für die Nutzung eines Raumes für die Dorfgemeinschaft im Obergeschoss des Feuerwehrgerätehauses in Oberreichenbach ausgesprochen. Nun wurde noch der Dorferneuerungsplan beschlossen.

Die erste Vergabe wurde in diesem Zusammenhang auch bereits getätigt. Den Auftrag für die Errichtung der Außentreppe erhielt die Firma P & P Torsysteme aus Roth zum Bruttoangebotspreis in Höhe von 26.371,77 Euro. Die Treppe wird im Frühjahr 2019 errichtet.

Sachstandsbericht zum Breitbandausbau

Stephan Schröder vom gleichnamigen Planungsbüro Stephan Schröder UG informierte den Gemeinderat darüber, dass die Gemeinde Kammerstein beim ersten Förderverfahren den Verwendungsnachweis bei der Regierung von Mittelfranken eingereicht habe.

In einem weiteren Verfahren sollen nun die letzten „weißen“ Flecken in Barthelmesaurach geschlossen werden. Hier habe die Telekom zwar einen eigenwirtschaftlichen Ausbau angekündigt, diesen aber vertragswidrig tatsächlich nicht durchgeführt.

Ärgerlich: Durch den angekündigten eigenwirtschaftlichen Ausbau durfte die Gemeinde den Bereich Barthelmesaurach nicht in das Fördergebiet des ersten Verfahrens mit aufnehmen, obwohl dies so vorgesehen war.

Weiterhin informierte er die Gemeinderäte, dass die Gemeinde Kammerstein eine von sechs Pilotgemeinden der „Gigabit-Pilotförderung“ des Freistaats Bayerns sei. Hier laufe derzeit die Markterkundung.

Baugenehmigung erteilt

Dem Antrag auf Errichtung einer Terrassenüberdachung mit Seitenwand als Windschutz und eines Blockbohlenhauses in Poppenreuth stimmte der Gemeinderat ohne Gegenstimme zu.

Antrag auf Vorbescheid für ein Einfamilienhaus/Altenteilerhauses abgelehnt

Einen Antrag auf Vorbescheid für die Errichtung eines Einfamilienhauses/Altenteilerhauses in Kammerstein lehnte der Gemeinderat einstimmig ab. Das Bauvorhaben befindet sich im Außenbereich und kann nach den vorliegenden Planunterlagen so nicht realisiert werden. Außerdem ist die Erschließung nicht gesichert.

Abstimmungsleiter und dessen Stellvertreter für Bürgerentscheid am 7. April 2019

Der Gemeinderat bestimmte Bürgermeister Walter Schnell zum Abstimmungsleiter für den Bürgerentscheid zur Weiterentwicklung des Schulstandortes Kammerstein und den Geschäftsleitenden Beamten Mario Gersler als dessen Stellvertreter einstimmig.

Kreisstraße RH 15 wird gesperrt

Wegen Straßenbauarbeiten ist die Kreisstraße RH 15 von der Kreuzung mit der RH 5 (Gasthaus Zwick) in Richtung Ketersbach für den Verkehr vom 6. März bis 12. April gesperrt.

Umleitung über Veitsaurach

Die Umleitung des Verkehrs erfolgt von Rudelsdorf über die Kreisstraße RH 5 und die AN 17 nach Veitsaurach, Bertholdsdorf, Suddersdorf, Moosbach, Brunn, nach Ketersbach beziehungsweise umgekehrt.

DOMEI_{ER}

Stuck- und Fassadenbetrieb GmbH

Verputz- und Stuckarbeiten

Fassadenrenovierung

Dachausbau • Vollwärmeschutz

Kapsdorf 36a • 91183 Abenberg

Tel. 09178/1611 • E-Mail: info@domeier-stuck.de

www.domeier-stuck.de

Wir entsorgen alles!

Schrott
Müll
Altautos
Containerdienst

RANOW

Roth - Regensburger Ring 16 - www.von-ranow.de Tel. (09171) 2558



Kammersteiner Gemeinderat wählt neue Zweite Bürgermeisterin und neuen Dritten Bürgermeister

Klare Mehrheiten für Jutta Niedermann-Kriegel und Bernd Weiß

Die Bürgermeisterämter in der Gemeinde Kammerstein sind wieder komplett besetzt. Nach dem Rücktritt von Richard Götz (wir berichteten) musste der Gemeinderat neu wählen. Neue zweite Bürgermeisterin ist Jutta Niedermann-Kriegel (SPD), die bisherige Dritte Bürgermeisterin. Neuer Dritter Bürgermeister wurde Bernd Weiß (Freie Wähler).

Beide wurden mit klarer Mehrheit gewählt und bleiben bis zum Ende der Wahlperiode, also bis Ende April 2020, im Amt. Sowohl Jutta Niedermann-Kriegel als auch Bernd Weiß sind seit 2008 im Gemeinderat. Niedermann-Kriegel wurde zudem 2014 als erste Frau in der Gemeinde Kammerstein in ein Bürgermeisteramt gewählt.

Mit seinem Rücktritt hatte Richard Götz (Freie Wähler) auf den ersten Bürgerentscheid zum Schulstandort im Dezember reagiert. Götz hatte sich für den Standort in Barthelmesaurach ausgesprochen, die Mehrheit der Bürger hatte sich für den in Kammerstein entschieden.

Nachrücker als Gemeinderat ist seit Ende Januar Josef Gruber (Freie Wähler) aus Barthelmesaurach-Hasenmühle. In der letzten Gemeinderatssitzung musste der Gemeinderat nun die Nachfolge als Zweiter Bürgermeister bestimmen. „Es hat eine ganze Menge Vorgespräche



Kammersteins neue Zweite Bürgermeisterin Jutta Niedermann-Kriegel war bereits 2014 als Dritte Bürgermeisterin vereidigt worden. Bürgermeister Walter Schnell musste daher nur noch Bernd Weiß als neuen Dritten Bürgermeister den Amtseid abnehmen.

Foto: Wilhelm

gegeben“, erklärte Walter Schnell eingangs. „Viele würden es gerne machen, wenn sie die Zeit dazu hätten.“ Im Vorfeld hatte es die Überlegung gegeben, alle drei Gemeinderatsfraktionen in der politischen Führung der Gemeinde zu repräsentieren, also auch die bisher nicht vertretene CSU. Allerdings hatte es aus beruflichen Gründen Absagen gegeben.

„Gute Lösung“

„Wir haben aber eine gute Lösung gefunden, mit der auch die Altgemeinden Barthelmesaurach und Volkersgau abgedeckt wären“, betonte Schnell und schlug Jutta Niedermann-Kriegel aus Barthelmesaurach als Zweite Bürgermeisterin und Bernd Weiß aus Putzenreuth als Dritten Bürgermeister vor. Weitere Vorschläge aus dem Gemeinderat heraus kamen nicht.

Die beiden Wahldurchgänge brachten jeweils klare Ergebnisse. Jutta Niedermann-Kriegel erhielt 13 der 15 Stimmen (14 Gemeinderäte plus Bürgermeister).

„Ich weiß, dass es eine schwierige Zeit ist. Ich werde mein Bestes geben und hoffe auf Euer

aller Unterstützung“, erklärte Jutta Niedermann-Kriegel. Walter Schnell gratulierte ihr mit einer herzlichen Umarmung.

Für Bernd Weiß gab es anschließend zwölf Stimmen. „Ich habe mir die Entscheidung nicht leicht gemacht“, sagte Bernd Weiß. Er wolle sich „nach besten Kräften“ für die Gemeinde einsetzen. Auch Weiß verwies auf „schwierige Zeiten“.

Ohne dass es ausgesprochen wurde, war offenkundig die Diskussion über den Schulstandort gemeint. Sie hat in der Gemeinde Kammerstein große Gräben gerissen und ist noch nicht beendet. Am 7. April folgt der zweite Bürgerentscheid. Ziel: Die Entscheidung für den Standort Kammerstein rückgängig machen und die Schule in Barthelmesaurach erweitern.

„Schwierige Zeiten sind auch spannende Zeiten“, sagte Bürgermeister Walter Schnell und hoffte, dass man im Jahr bis zur Kommunalwahl gut und stets sachbezogen zusammenarbeiten werde.

Günther Wilhelm

Ihre Gemeinde informiert:

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer für Wahlen und Abstimmungen gesucht

Die Gemeinde Kammerstein sucht Wahlhelferinnen und Wahlhelfer, die bei der Durchführung von Wahlen und Abstimmungen mitwirken.

Als Wahlhelferin und Wahlhelfer leisten Sie einen wichtigen Dienst für die Gemeinschaft. Unsere Demokratie lebt vom Mitmachen der Menschen.

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer müssen grundsätzlich für die jeweilige Wahl wahlberechtigt sein und mindestens 18 Jahre alt sein,

brauchen aber keinerlei Vorkenntnisse. Je nach Funktion im Wahlvorstand übernehmen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer spezielle Aufgaben. Damit alle Beteiligten ihre Aufgabe fachgerecht wahrnehmen können, wird vor der jeweiligen Wahl eine Schulung durchgeführt.

Unterstützen Sie die Gemeinde durch Ihre ehrenamtliche Tätigkeit als Wahlhelferin und als Wahlhelfer. Als Aufwandsentschädigung erhal-

ten Sie ein sogenanntes Erfrischungsgeld in Höhe von 25 Euro.

Weitere Informationen über Dauer, Art und Umfang der Aufgaben erhaltenen Sie telefonisch unter der Telefonnummer 09122/9255-11 oder per Mail unter info@kammerstein.de.

Bürgermeister Walter Schnell und das Wahlamt der Gemeinde Kammerstein sagen vorab schon einmal danke für Ihr Interesse.

Rückantwort

Ich möchte als Wahlhelferin bzw. Wahlhelfer bei Wahlen und Abstimmungen tätig werden:

Nachname, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Adresse: _____

Kammerstein, _____

Unterschrift



Ihre Gemeinde informiert:

**Bürgerentscheid
am Sonntag, 7. April 2019
Fragen aus der
Bürgerschaft**

• Warum wurde eine Erweiterung am bestehenden Schulstandort in Barthelmesaurach bislang nicht verfolgt?

• Wurden vom damaligen Gemeinderat die Varianten mit einer Erweiterung des Altstandortes einstimmig abgelehnt? Gab es dazu eine gemeinsame Meinung mit welcher sachlichen Begründung?

• Gemäß den bisherigen Aussagen, wurde der nun alternative Standort innerhalb des Gemeinderats bereits in der Vorphase verworfen/als nicht wirtschaftlich eingestellt. War dies einstimmig? Welche Argumente sprachen damals bereits dagegen?

• Wenn eine Anbaulösung am sinnvollsten sein sollte, weshalb wurde diese Variante vom Gemeinderat nicht weiterverfolgt, und stattdessen das Grundstück Am Straßberg ins Spiel gebracht? Hatte das Planungsbüro in der Machbarkeitsstudie 1 (Variante 2) basierend auf Vorgaben des Gemeinderates die aus planerischer Sicht beste Anbaulösung entwickelt?

Antwort:

Der Gemeinderat hat sich einstimmig entschieden, diesen Standort (bisherige Schule Barthelmesaurach) nicht in die Machbarkeitsstudie aufzunehmen. Die Meinung war hier, dass zu wenig Fläche vorhanden ist und der Standort nicht zukunftsfähig ist (Beschluss im Gemeinderat am 21.03.2017).

• Muss für eine Erweiterung am Altstandort eine weitere Machbarkeitsstudie durchgeführt

werden? Wieviel Zeit würde dafür benötigt werden? Welche Kosten kommen auf die Gemeinde für eine weitere Machbarkeitsstudie zu?

Antwort:

Grundsätzlich nein. Die Kosten für die bisherigen Maßnahmen (Machbarkeitsstudie, Gutachten) belaufen sich auf ca. 53.500 Euro.

• Besteht aufgrund der Machbarkeitsstudie ein Bauplan für den Standort Kammerstein?

Antwort:

Ein Bauplan besteht derzeit nicht, lediglich ein Lageplan.

• Wieviel Zeit im Vergleich zum Neubau in Kammerstein, wird eine Erweiterung des Altstandortes in Anspruch nehmen, unter Berücksichtigung aller Bauzusatzmaßnahmen wie Waldrodung, Hangsicherung und Trockenlegung der Flutwiese?

Antwort:

Dies kann zum aktuellen Zeitpunkt nicht beantwortet werden, da keine konkreten Planungen für beide Standorte vorliegen. Grundsätzlich gilt, dass zusätzliche Maßnahmen zusätzliche Zeit erfordern.

• Wie viel Zeit wird die Planung für die Erweiterung in Barthelmesaurach in Anspruch nehmen?

Antwort:

Nach Auskunft des Architekturbüros könnte bis Oktober 2019 eine Planung erfolgen (Einreichung der Förderanträge), im Januar/Februar 2020 mit den Ausschreibungen begonnen und im April 2020 mit dem Bau begonnen werden. Die Bauzeit beträgt ca. 1 1/2 Jahre.

• Wenn für die Schulerweiterung das umliegende Landschaftsschutzgebiet zum Baugebiet

umgewidmet werden müsste, wie sind dann die einzelnen Schritte dazu und welche Behörden sind beteiligt?

Antwort:

Soweit keine Erlaubnis nach der Landschaftsschutzgebietverordnung erteilt werden kann oder eine Befreiung von den Verboten dieser ausreichend ist, ist eine Änderung der Rechtsverordnung das übliche Verfahren. Die Zuständigkeit liegt beim Landratsamt Roth.

• Welche baulichen Zusatzmaßnahmen müssen bei einer Schulerweiterung am Altstandort getroffen werden und wie hoch sind die dafür zu erwartenden Kosten? Ich beziehe mich hierbei auf die temporäre Unterbringung der Schüler während der Bauzeit, Erdarbeiten (z.B. Abtragung des Hanges), Hangsicherungsmaßnahmen (z.B. Betonstützwände, Rückverankerung etc.), Gründung im oder in der Nähe des Überschwemmungsgebietes (z. B. weiße Wanne, Pfahlgründung, Sicherung gegen drückendes Wasser etc.). Die Kostenbetrachtung sollte alle Bauabschnitte beinhalten und sich nicht lediglich auf einen kleinen Abschnitt beziehen.

Antwort:

Zusätzliche Maßnahmen bedingen Mehrkosten. Zahlen können zum aktuellen Zeitpunkt nicht genannt werden, da keine konkrete Planung vorliegt.

• Sofern ein Anbau „in den Hang hinein“ erfolgen soll, gibt es absehbar notwendig werdende Abstützungs-/ Abtragungsmaßnahmen? Sind hierzu Mehrkosten zu erwarten, wenn ja, lassen sich diese abschätzen? Müssen Grundstücke angekauft werden, wenn ja, in welchem Umfang und mit welchen Mehrkosten?

• Ist mit Mehrkosten zu rechnen, wenn der Hang teilweise abgetragen werden müsste? Wie lässt sich das beziffern?

**SCHREINEREI
Harald Groß**



- * Küchendesign
- * Reparaturen
- * Einrichtungen
- * Zimmertüren
- * Terrassenbeläge
- * Badmöbel
- * Innenausbau
- * Büro & Ladenbau

Gewerbepark 5
91126 Kammerstein
Tel. 09178 / 99 80 370

www.schreinerei-gross.de

**ZIMMEREI - HOLZBAU
LUSCHKA**
BAUPLANUNG
HOLZDECKEN · RENOVIERUNG



Nördlinger Str. 22
91126 Barthelmesaurach
Tel. 09178 / 468
Fax. 09178 / 58 06
E-Mail: info@luschka.de
Web: <http://www.luschka.de>



- Auf Grund der schwierigen Grundstückslage, inkl. der erforderlichen Maßnahmen, gibt es hierzu eine grobe Kostenschätzung, was die nun zur Wahl stehende Variante an der bestehenden Schule kosten würde, oder wurde diese Kostenschätzung auf Grund der bereits ermittelten Hinderungsgründe verworfen?

Antwort:

Eine mögliche Abtragung des Hanges und die notwendige Hangsicherung verursachen Mehrkosten. Eine Kostenschätzung liegt nicht vor, da noch keine Planung gemacht worden ist. Dies ist ebenfalls bei der Grundstücksfrage zutreffend.

- Wieviel Wald muss für die Schulerweiterung gerodet werden und wo sind die hierfür vorgesehenen Ausgleichsflächen bzw. Pflanzungen vorgesehen?

Antwort:

Dies kann zum aktuellen Zeitpunkt nicht beantwortet werden, da keine konkrete Planung vorliegt.

- Wie werden sich Bauzeit und damit auch die Kosten der beiden Standorte unterscheiden, insbesondere vor dem Hintergrund der besonderen Anforderungen im Überschwemmungsgebiet, Waldrodung, Hanglage? In diesem Zusammenhang auch die Frage nach dem Grad der Beeinträchtigung aller Schüler während der gesamten Bauphase.

Antwort:

Die Bauzeit und die Kosten können aktuell nicht verglichen werden, da keine konkrete Planung vorliegt. Sollte der Bau an der bestehenden Grundschule in Barthelmesaurach erfolgen, müssten zunächst Ansprüche und Umfang der Sanierungsmaßnahmen definiert werden. Es werden wohl nicht alle Arbeiten in den Schulferien getätigt werden können. Somit kann es zu Belästigungen und zu

Nutzungseinschränkungen kommen. Hier wäre eine komplette Auslagerung bzw. eine Teilauslagerung zu überlegen.

- Sind beim An-, bzw. Ausbau des bestehenden Schulhauses Auflagen oder Einschränkungen bezüglich des Natur-, bzw. Landschaftsschutzes zu erwarten?

Antwort:

Ja, nachdem ein Eingriff in Natur und Landschaft bzw. Landschaftsschutzgebiet zu erwarten ist. Näheres bedarf einer konkreten Planung.

- Können die gesetzlichen Standards beim Thema Inklusion und Sicherheit für die Schülerinnen und Schüler bei einem Ausbau/Erweiterung eines bereits bestehenden Gebäudes unter Vermeidung erheblicher Mehrkosten erreicht werden?

Antwort:

Die Vorgaben für Sicherheit und Inklusion bedeuten Mehrkosten. Dazu ist eine konkrete Planung erforderlich.

- Wie ist die derzeitige Bausubstanz des bestehenden Schulgebäudes? Kinder klagen über Kloakengeruch im Schulgebäude. Eine Erweiterung bedeutet auch eine generelle Überholung des bestehenden Gebäudes. Ist diese Maßnahme vorgesehen und wenn ja, wie hoch werden diese Kosten geschätzt?

Antwort:

Mängel sind uns derzeit nicht bekannt. Es gibt derzeit keine konkrete Planung, allerdings sind Maßnahmen für den Brandschutz und der Inklusion gemäß mehrerer rechtlicher Bestimmungen zu erwarten. In den letzten Jahren sind verschiedene bauliche Maßnahmen zur Verbesserung der Bausubstanz und Nutzung durchgeführt worden.

- Ist Barrierefreiheit gesichert, sodass das Schulhaus den neuen inklusiven Bestimmungen gerecht wird?

Antwort:

Die Bestimmungen zur Inklusion müssen angepasst werden und auf den neuesten Stand umgesetzt werden.

- Muss das jetzige Schulhaus den Brandschutzbedingungen eines Neubaus angepasst werden, wenn ja wie hoch sind die zu erwartenden Kosten.

- Muss bei einer Erweiterung der bestehenden Schule das Brandschutzkonzept des bestehenden Gebäudeteils erneuert bzw. auf den neuesten Stand gebracht werden? Falls ja, wie hoch werden die dabei entstehenden Kosten geschätzt?

Antwort:

Grundsätzlich ja. Die Höhe der Kosten kann nicht benannt werden, da weder eine konkrete Planung noch ein dazu benötigtes Brandschutzgutachten vorliegt.

- Wo findet für 130–175 Schüler die Pause statt, wenn der Pausenhof bei den jetzigen Bedingungen schon zu klein ist? Sind die Schüler vor Gefahren (Baumaschinen, etc.) geschützt?

Antwort:

Dies kann zum aktuellen Zeitpunkt nicht beantwortet werden, da keine konkrete Planung vorliegt. Sollte der Bau an der bestehenden Grundschule in Barthelmesaurach erfolgen, müssten zunächst Ansprüche und Umfang der Sanierungsmaßnahmen definiert werden. Es werden wohl nicht alle Arbeiten in den Schulferien getätigt werden können. Somit kann es zu Belästigungen und zu Nutzungseinschränkungen kommen. Hier wäre eine komplette Auslagerung bzw. eine Teilauslagerung zu überlegen.

- Kann bei einer Erweiterung des jetzigen Schulstandortes unter Berücksichtigung von Lärmschutz und Sicherheit der Kinder während

Für ein freundliches
MITEINANDER ...



UNSER
SORGLOS SAUBER
INDIVIDUALSERVICE



**NUTZEN SIE UNSEREN
WERTSTOFFSERVICE**

ALTHOLZ • ALTMETALL • ELEKTRO-
GERÄTE • PAPIER • KARTONAGEN
PAPPE • GLAS • ALTKLEIDER
ALTKUNSTSTOFFE • FOLIEN
STYROPOR • WERTSTOFFBERATUNG
INFORMIEREN SIE SICH + FRAGEN SIE UNS

Jetzt einfach über die
hofmann-WEBSITE anfragen

www.hofmann-denkt.de

Abfallservice
Containerservice
Wertstoffservice
Sonderdienste

PETER
WITTMANN



TRANSPORTE • NAH- U. FERNVERKEHR

Mainbachstr. 2 • 91126 Kammerstein-Haag

Telefon 0 91 22 / 29 10

Telefax 0 91 22 / 51 34



der Anbauphase für alle Schüler im Schulgebäude Barthelmesaurach Unterricht stattfinden?

Antwort:

Beeinträchtigungen sind zu erwarten. Die Nutzung des bestehenden Gebäudes wäre eingeschränkt. Näheres ist zu prüfen.

• Bis wann werden die neuen Schulklassen, für die steigenden Schülerzahlen benötigt, bzw. wie möchte man den benötigten Lehrraum zur Verfügung stellen, bis die Machbarkeiten klar sind?

Antwort:

Weitere Räumlichkeiten werden voraussichtlich zum Schuljahr 2019/2020 benötigt. Bis zur Fertigstellung wird die Unterbringung bzw. der Unterricht in mobilen Klassenzimmern durchgeführt.

• Entspricht es den Tatsachen, dass, wie bei der Unterschriftensammlung zur Erweiterung des Altstandortes angegeben, alle rechtlich notwendigen Genehmigungen sämtlicher verantwortlicher Behörden bereits eingeholt und erteilt wurden?

Antwort:

Nein. Bis dato wurde nur die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens abschließend geprüft. Mangels konkreter Planung wurde weder eine bauaufsichtliche Genehmigung eingeholt, noch liegt diese vor.

• Weswegen werden nun alte Entscheidungen (wie Überschwemmungsgebiet und Landschaftsschutzgebiet) wieder hinterfragt, (nachdem der bisher "beste" Standort Gewerbegebiet Barthelmesaurach nun abgewählt wurde), obwohl diese alten Entscheidungen bereits am 20. Februar 2018 gefallen sind? Kann sichergestellt werden, dass nun ein endgültiger Beschluss gefasst wird? Oder beschließt man sich nun ggf. die kommenden Jahre

mit wiederkehrenden Bürgerentscheiden zu allen möglichen (und scheinbar auch unmöglichen) Standorten?

Antwort:

Wiederkehrende Bürgerentscheide sind nach aktueller gesetzlicher Lage möglich. Meinungen der Antragsteller haben wir nicht zu bewerten.

• Gemäß §§ 2 ff. BauGB ist ein Bürgerbegehren unzulässig, das ein gesetzlich vorgesehenes mehrstufiges Verfahren wie z.B. die Bauleitplanung ersetzen soll. Inhaltliche Vorgaben, wie in diesem Falle (gemäß der Fragestellung), die eine direkte Entscheidung von verpflichtenden Baumaßnahmen an dem Standort beinhalten, sind auf Grund der Unklarheiten aus den online zur Verfügung gemachten Gutachten somit nicht zulässig. Was führte dennoch zu einer Gestattung des Bürgerbegehrens?

Antwort:

Ein Bürgerbegehren ist unzulässig, das ein gesetzliches vorgeschriebenes mehrstufiges Verfahren, wie z.B. Bauleitplanung (§§ 2 ff. BauGB) oder ein Planfeststellungsverfahren ersetzen soll. Im konkreten Fall kann dieses ein Bauleitverfahren lediglich auslösen.

• Kann man das Schulgebäude in Barthelmesaurach anderweitig nutzen ohne dabei die gebundenen Fördergelder zu verlieren? Beispielsweise als Hort- oder Kindergartenerweiterung?

Antwort:

Eine Nutzung für andere kommunale Zwecke, wie zum Beispiel Hort- oder Kindergartenerweiterung, ist möglich.

• Gibt es nach wie vor einen anderweitigen Interessenten (Diakonie etc.), welcher für den Fall des gemeindlichen Schulbaus in Kammerstein plant, sich in Barthelmesaurach zu engagieren, und wäre von solchen Planungen auch eine Kindertagesstätte in Barthelmesaurach umfasst?

Antwort:

Die Gemeinde Kammerstein ist ständig im Gespräch mit interessierten Partnern. Wegen des laufenden Bürgerbegehrens wurden diese zurückgestellt. Der Bau einer weiteren Kindertagesstätte ist erforderlich und in Planung. Hier gibt es konkrete Überlegungen.

• Wo wird der Hort angebaut, da ab 2025 die kooperative Ganztageschule für alle Grundschulen Bayerns Pflicht sein wird?

Antwort:

Es gibt derzeit keine konkrete Planung. Die Gemeinde muss auf Grund des Subsidiaritätsprinzips einen Standort ohnehin ggf. mit einem freien Träger abstimmen.

• Der derzeitige Koalitionsvertrag legt verpflichtend die Umsetzung des Ganztagschulkonzepts ab 2025 fest. Welche Auswirkungen hat das auf die Planungen zum Um-, bzw. Ausbau der Schule und kann dies am Altstandort der Schule in Barthelmesaurach realisiert werden?

Antwort:

Ein Ganztageschulkonzept erfordert zusätzliche Räume. Es gibt derzeit keine konkrete Planung.

• Darf der Elternbeirat eine Empfehlung zur Standortentscheidung geben?

• Ist es zulässig, dass sich Schulleitung und Lehrerkollegium zur Standortentscheidung äußern?

Antwort:

Seitens des Staatlichen Schulamtes Roth und des Landratsamtes Roth wurde hierzu keine Auskunft erteilt.

• Welche Kosten entstehen momentan jährlich für den Transport der Kinder von der Schule zum Sportplatz des SV Barthelmesaurach und zurück zur Schule?

LIPPERT
INGENIEURE

Penzendorfer Str. 12
91126 Rednitzhembach
Tel.: 09122 - 9374 - 0

Andreas Lippert & Team

**Tiefbau
Ingenieurbau
Vermessungen**

www.lippert-ing.de

*Wir haben
eine SOFTECTS
Waschanlage
mit modernster Technik
vom Marktführer
WashTec.*

Jetzt testen bei:

Fahrzeugbreite von
2,50 m

Weiß AVIA

Kammerstein - 09122 / 5840

KFZ-Meisterbetrieb - Waschanlage - LOTTO Annahmestelle - Getränke mit Garniturenverleih

**Antwort:**

Die jährlichen Fahrtkosten betragen aktuell ca. 7.000 Euro. Zusätzlich fallen die Nutzungsgebühren in Höhe von ca. 9.000 Euro für die Nutzung der Halle an.

- Wieviel Raum- und Flächenbedarf wird für die gesamte Schulerweiterung, auch unter Berücksichtigung zukunftsfähiger Ganztagschule, benötigt und wieviel ist davon bereits im Gemeindebesitz?
- Wie groß ist der von der Regierung von Mittelfranken geförderte Flächenbedarf?
- Welche Fläche steht ohne Eingriff in den steilen Nordhang zur Verfügung (jetziger Pausenhof mit Spielfeld)?
- Welche Fläche müsste für den Pausenhof bei 8 Klassen der Grundschule zur Verfügung stehen?
- Welche Grundstücksfläche müsste vorhanden sein, damit ein Erweiterungsbau mit Pausenhof möglich ist?

Antwort:**Raumbedarf:**

- förderfähiger Gesamtbedarf liegt bei 1.297 qm,
- Bestand im bisherigen Schulhaus Barthelmesaurach liegt bei 566,62 qm,
- ▶ somit förderfähiger Bedarf bei 730,38 qm.

Pausenhof:

- förderfähiger Gesamtbedarf liegt bei 700 qm,
- Bedarf bei 200 Schülern liegt bei ca. 800 qm (3–5 qm pro Schüler).

Flächenbedarf:

Hierzu bedarf es zunächst einer konkreten Planung. Im Gemeindebesitz befindet sich eine Gesamtfläche von 4.554 qm (inkl. Pausenhof, Sportfeld, Hang, Wald). Die bebaubare Gesamtfläche liegt bei ca. 1.200 qm (ohne bereits bestehendes Gebäude). Für die Baumaß-

nahme würde die bisherige Freifläche komplett benötigt werden.

Für den Erweiterungsbau wird wohl eine Grundstücksfläche von ca. 400 qm notwendig sein. Hierzu müsste aber zunächst eine konkrete Planung vorliegen, zusätzlich der Pausenhof mit ca. 700–800 qm.

- Wie hoch sind die Fördermittel, wenn (wie hier angedacht) an einem alten Schulhaus angebaut wird, das in keinsten Weise den Anforderungen einer heutigen modernen Lernlandschaft entspricht?

Antwort:

Die Fördermittel liegen, beim anerkannten förderfähigen Bedarf, bei rund 50

**STIMMZETTEL**

für den

Bürgerentscheid in der Gemeinde Kammerstein

am 7. April 2019

Sie haben **eine** Stimme.
Bitte nur „Ja“ oder „Nein“ ankreuzen, **sonst** ist Ihre Stimme **ungültig**.

Abstimmungsfrage:

„Sind Sie dafür, dass die Erweiterung der Grundschule in der Gemeinde Kammerstein unter Aufhebung des Bürgerentscheids vom 16. Dezember 2018 an der bestehenden Grundschule in Barthelmesaurach erfolgt?“



Ja



Nein

Für Neubau – Ausbau – Umbau

Unsere Fachberater stehen für Sie bereit!
Überzeugen Sie sich von unserer Leistungsfähigkeit

IHR PARTNER AM BAU**HANS
HUMPENÖDER**

Dr.-Haas-Str. 7
91126 Schwabach
Telefon
0 91 22 / 15 09 151

BAUSTOFF-FACHHANDEL · TRANSPORTBETON

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 7.00 bis 17.15 Uhr
Samstag 7.00 bis 12.00 Uhr

**MALER
GEHRING**seit
1978

Lack · Farbe · Tapete
Gerüstbau · Fassadenrenovierung
Wärmedämmung

Schwabach-Wolkersdorf und
Aurachhöhe 1 a, 91126 Kammerstein

Telefon 09178/998087-0

www.maler-gehring.de



Prozent. Der förderfähige Bedarf für die benötigten Räume liegt bei 730,38 qm.

• Werden Aula und Verwaltung so erweitert, dass alle Schüler bzw. Lehrer darin ausreichend Platz finden?

Antwort:

Das sollte das Ziel für ein modernes Schulgebäude sein. Näheres kann zum aktuellen Zeitpunkt nicht beantwortet werden, da keine konkrete Planung vorliegt.

• Sind die beiden Grundstücke 1:1 vergleichbar von den Bebauungsmöglichkeiten?

Antwort:

Nein. Der beim Bürgerentscheid vom 16.12.2018 gewählte Standort ist ein relativ ebenes Grundstück, die Erweiterung am bisherigen Schulstandort ist ohne einen Eingriff in den Hang oder den Zukauf von Flächen kaum möglich.

• Können sämtliche angedachten Erweiterungen / Ganztageskonzepte gleichwertig auf beiden Grundstücken umgesetzt werden?

Antwort:

Hierzu ist keine Aussage möglich, da noch keine Planung vorliegt. Am Standort Barthelmesaurach sind nur begrenzte Möglichkeiten aufgrund der Grundstücksverhältnisse vorhanden, das Grundstück in Kammerstein ist größer.

• Ist eine zeitnahe Einrichtung einer Sporthalle geplant oder müssen die Kinder weiterhin in einer Sporthalle unterrichtet werden, die schon jetzt nicht den Anforderungen für den Schulsport genügt?

Antwort:

Die Errichtung einer Sporthalle ist aktuell nicht geplant. Die Sporthalle des SV Barthelmesaurach kann nach einem TÜV-Gutachter für den Schulsport genutzt werden.

• Die Verkehrssituation in Barthelmesaurach ist bisher schon sehr schwierig. Wie können bei einer Schulerweiterung, auch unter Berücksichtigung des Durchgangsverkehrs, ausreichend Parkmöglichkeiten für die Lehrer und für die Eltern, die ihre Kinder zur Schule bringen oder abholen, geschaffen werden? Wie will man die Verkehrssicherheit während der Bauphase gewährleisten?

Antwort:

Es müssen hier zusätzliche Verkehrsflächen geschaffen werden. Wie sich dies gestalten kann, kann zum aktuellen Zeitpunkt nicht beantwortet werden, da keine konkrete Planung vorliegt.

• Wo entsteht der neue Pausenhof?

Antwort:

Dies kann zum aktuellen Zeitpunkt nicht beantwortet werden, da keine konkrete Planung vorliegt.

• Wo wird bei einer Erweiterung die Busschleife angelegt? Wo die Abholschleife für die Eltern (siehe Schulzentrum Roth)?

Antwort:

Dies kann zum aktuellen Zeitpunkt nicht beantwortet werden, da keine konkrete Planung vorliegt.

• Gibt es genügend Parkplätze für Lehrer, Eltern und Besucher, ohne dass die Gemeinde Flächen dazu erwerben muss?

Antwort:

Die vorhandenen Lehrerparkplätze reichen für die bisherige Nutzung mit vier Klassen.

• Kann man durch ein massiv unwirtschaftliches Vorgehen ggf. die angedachten / eingepflanzten Fördergelder des Landes gefährden?

Antwort:

Förderfähig ist der anerkannte Bedarf. Mehrbedarf/-kosten hätte die Gemeinde Kammerstein zu tragen.

• Ist eine Realisierung sämtlicher möglicher und unmöglicher Varianten durch unbegrenztes Budget gegeben, oder kann es zu einem Baustopp kommen, wenn die Gemeinde sich die Variante nicht leisten kann?

• Was geschieht, wenn sich bei der Planung des Erweiterungsbaus für das Schulhaus Barthelmesaurach herausstellen sollte, dass das Bauvorhaben wegen der schwierigen Hanglage im Vergleich zum Standort in Kammerstein unverhältnismäßig teuer wird?

Antwort:

Nach Einschätzung des Landratsamtes Roth scheitert die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens nicht daran, dass die Kosten aktuell nicht vollständig kalkulierbar sind.

Entscheidend ist, dass das Vorhaben nicht offensichtlich unrealisierbar ist.

Sollte sich nachträglich herausstellen, dass das Vorhaben nicht realisierbar (tatsächlich, baurechtlich, wirtschaftlich oder haushaltsrechtlich) ist, dann wäre der Beschluss wegen Änderung der Sach- und Rechtslage nicht mehr bindend und der Gemeinderat müsste unter Beachtung der neuen Sach- und Rechtslage mit dem Thema (erneut) befassen und ggf. einen Beschluss fassen.

• Die Machbarkeitsstudie 1 macht deutlich, dass ein Anbau am Altschulstandort nicht ohne Einwilligung von Naturschutzbehörde und Wasserwirtschaftsamt möglich sein werden. Eine Prüfung soll jedoch nur anhand konkreter Planung möglich sein. Mit welchem zeitlichen und inhaltlichen Ablauf (Anhörungen / Gutachten etc.) ist für solche Genehmigungsverfahren zu rechnen? Mit welchem zeitlichen und finanziellen Ausmaß ist für die vor Genehmigung erforderlichen konkreten Planungen zu rechnen? Bedeutet dies auch, dass die Möglichkeit der Ablehnung des Gesamtprojektes und somit der Totalverlust der Planungskosten besteht?

Antwort:

Die erste Planungsphase wird wohl ca. 6 Monate in Anspruch nehmen. Über an-

INGENIEURBÜRO WEISS	
SACHVERSTÄNDIGE FÜR FAHRZEUGSCHÄDEN UND -BEWERTUNG	91126 SCHWABACH POSTF.1908 REICHENBACHER STR. 19 E-MAIL : BERNDWEISS@T-ONLINE.DE TELEFON (09122) 83 77 0 TELEFAX (09122) 83 77 77
	DIPL.-ING. FH BERND WEISS BVSK ÖFFENTL. BEST. UND VEREIDIGTER SACHVERSTÄNDIGER
	

- Kanal- und Rohrleitungsbau
- Regenwasserbehandlungsanlagen
- Straßen- und Verkehrswegebau
- Unterhaltsarbeiten
- Sonstige Tiefbauarbeiten



Tiefbau

FT Fuchs Tiefbau GmbH
Haager Winkel 4 · 91126 Kammerstein-Haag
Telefon 09122 / 93 58 - 0 · Fax - 10
Mail info@ft-fuchs.de
www.ft-fuchs.de

Fuchs:
einfach
LILA



fallende Kosten kann zum jetzigen Zeitpunkt keine Aussage getroffen werden.

Grundsätzlich hat die Verwaltung Spielräume beim Vollzug des Abstimmungsergebnisses (vergleichbar einem Beschluss des Gemeinderates). Dabei hat sie die haushaltsrechtlichen Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit zu beachten. Dies kann z.B. bedeuten, Planungen aufzuteilen, um die Gefahr von den angesprochenen (Total-)Verlusten – so weit als möglich – zu minimieren.

• Ist es richtig, dass wenn die gegenüberliegende Wiese (Flurnummer 23 und 293, Gemarkung Barthelmesaurach) bebaut wird, Mehrkosten in Höhe von 500.000 – 1.000.000 Euro nur für die Sicherung des entstehenden Bauwerks ausgegeben werden muss?

Antwort:

Diese Aussage kann nicht bestätigt werden, da keine konkrete Planung vorliegt. Es ist aber davon auszugehen, dass sich nach Mitteilung des Architekturbüros evtl. Mehrkosten (z.B. durch Bau eines Regenrückhaltebeckens, Schaffung von Ausgleichsflächen) auf 200.000 bis 500.000 Euro belaufen könnten.

• Gibt es Schulbau-/ Pädagogikkonzepte, welche eine Teilung des Schulkomplexes durch eine Straße vorsehen? Wie sinnvoll kann dies sein, welche weiteren Maßnahmen, Kosten, Aufsichtspflichten etc. bringt dies mit sich?

Antwort:

Nein. Wenn ein Schulgebäude durch eine Straße geteilt wird, bedeutet dies Mehraufwand. Dazu gibt es derzeit keine konkrete Planung. Zudem sind Maßnahmen für die Sicherheit der Kinder erforderlich.

• Sofern die Schule auf die Flurstücke 23 + 293 erstreckt werden soll, muss Retentionsraumverlust ausgeglichen werden? Muss die Gemeinde hierzu anderweitig Grundstücke anschaffen, wenn ja, in welchem Umfang und mit welchen Mehrkosten ist zu rechnen? Muss we-

gen der Lage im Überschwemmungsgebiet mit weiteren Maßnahmen gerechnet werden, Tiefgründung, Bodenaustausch, Auffüllungen etc.? Sind hierzu Mehrkosten zu erwarten, wenn ja, lassen sich diese abschätzen?

Antwort:

Es ist davon auszugehen, dass entsprechende Maßnahmen durchgeführt werden müssen (siehe hierzu auch die Machbarkeitsstudie) und Mehrkosten zu erwarten sind. Näheres kann hierzu nicht genannt werden, da keine konkrete Planung vorliegt.

• Im Gemeindeblatt November 2017 wurde von einem eindrucksvollen Besuch einer Gemeindefeier in der Grundschule Bechhofen berichtet. Im Ergebnis war man sich dort einig, dass modernes Unterrichtswesen viel Platz benötigt. Sind im Falle eines Neubaus am Standort Kammerstein vergleichbare pädagogisch ausgefeilte Lernlandschaften und beste Möglichkeiten für eine optimale Lernumgebung realisierbar?

Antwort:

Grundsätzlich ja. Dazu gibt es derzeit keine konkrete Planung.

Steht das Nachbargrundstück in Barthelmesaurach (westlich des Sportfeldes) zur Verfügung?

Antwort:

Es wurden bereits Verhandlungen geführt. Seitens der Grundstückseigentümer wurden diese mit dem Hinweis der „Nichtveräußerung“ beendet. Im Bedarfsfall müssten diese wieder aufgenommen werden.

• Gemäß der online einsehbaren Machbarkeitsstudie, wurde das Grundstück wie folgt beschrieben: „Grundstück komplett im Außenbereich nach § 35 BauGB! Grundstück komplett im Landschaftsschutzgebiet (LSG) nach Naturschutzgesetz!

Fazit: Aufgrund dessen ist lt. LRA Roth eine positive Entscheidung über den Vorbescheid für ein Einzelbauvorhaben nicht gegeben. (vgl. Anlage 10 Stellungnahme LRA Roth vom 19.01.2018)

- Außenbereichsbauvorhaben erfordert Bauleitplanung! Aufgrund LSG mit offenem Ausgang Bauleitplanverfahren

- Neubebauung in LSG i.d.R. prinzipiell nicht zulässig!“

• Heißt das, es wird ein Grundstück zur Wahl gestellt, bei dem derzeit keine zulässige Bebaubarkeit vorliegt bzw. auf Grund des LSGs i.d.R. nicht zulässig ist und somit jederzeit eine Einstellung des Vorhabens stattfinden kann?

Antwort:

Es liegt derzeit keine konkrete Planung vor. Das Abstimmungsergebnis des Bürgerentscheids hat die Wirkung eines Gemeinderatsbeschlusses. Dieser ist auslegungsfähig und –bedürftig. Er ist also so zu verstehen, dass die Verwaltung die Machbarkeit des Vorhabens am genannten Standort zu prüfen hat und alles Mögliche zu unternehmen hat, den Schulstandort dort zu realisieren. Die Frage der Bebaubarkeit ist offen und kann nur im Verfahren geklärt werden.

• Wenn diese nicht mit Nein beantwortet wird, mit welchen Zusatzkosten wird grob gerechnet, bis man überhaupt sagen kann, ob es zulässig/möglich ist?

Antwort:

Es liegt derzeit keine konkrete Planung vor. Somit kann über zusätzliche Kosten nichts gesagt werden.

• Wenn diese Frage nicht mit Nein beantwortet wird, wie ist bei Unzulässigkeit die weitere Vorgehensweise? Tritt dann wieder der vorherige Bürgerentscheid in Kraft?

Antwort:

Die tatsächliche Bebaubarkeit wäre im Rahmen des Bauleitverfahrens zu prüfen. Zusatzkosten können nicht beziffert werden. Nach Mitteilung des Landratsamtes Roth fällt bei einer Änderung der Sach- und Rechtslage die Entscheidung wieder an den Gemeinderat zurück.

Kürbiskerne, Kürbiskernöl, regional Produkte

Aus Franken

Kürbiskernöl, Rapsöl,
Leinöl, Mohnöl...

Kürbiskerne, Regionales

Kürbishof Schnell · Martin und Petra Schnell · Ringstraße 4
91126 Kammerstein-Neppersreuth · Tel: 09122 / 830703
www.schnells-kuerbiskerne.de · info@schnells-kuerbiskerne.de

**Unser Hofladen hat geöffnet: Mi + Do. 14-18 Uhr;
Fr. 9-12.30 u. 14-18 Uhr; Sa. 9-13 Uhr**

**elektro
installation
scharrer**

Meisterbetrieb
Carl-Heinz
Scharrer

Beratung
Planung
Ausführung

● Installationen aller Art
für Haus und Industrie
● Kundendienst
● Datentechnik
● Antennen-SAT-Anlagen
● Elektrogeräteverkauf

Dorfstraße 4
91126 Kammerstein
Fax 09122/35 24

Telefon : 091 22
35 22



Herzliche Einladung

zum Georgi-Ritt



am Sonntag, 28. April 2019
ab 13.30 Uhr am Festplatz Kammerstein

Programm:

13.30 Uhr **Treffpunkt am Festplatz** in Kammerstein

Begrüßung durch Ersten Bürgermeister Walter Schnell
mit musikalischer Umrahmung des
Reiterlichen Jagdhorn-Bläserkorps Schwabach

Start des Ritts Richtung Katzenweiher, Poppenreuth
und zurück nach Kammerstein – dreimaliges Vorbeireiten
an der Georgskirche

Reiterandacht mit Segnung
durch Dekan Klaus Stiegler
mit musikalischer Umrahmung des Posaunenchores
Kammerstein

Bewirtung durch den SV Kammerstein e.V.
mit Bratwürsten, Getränken, Kaffee und Kuchen

Veranstalter: Gemeinde Kammerstein
mit Unterstützung der Pferdefreunde Bechhofen und Umgebung
und der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kammerstein



Wichtige Hinweise für alle Teilnehmer und Zuschauer:
Hunde sind an der Leine zu führen!

Der Veranstalter haftet nicht bei Unfällen bzw. Schäden von Reiterinnen
und Reitern, Pferden, Kutschen, Zuschauern, Fahrzeugen etc. irgendwelcher
Art und kommt für die damit in Zusammenhang entstandenen oder entste-
henden Schäden nicht auf.

Geburtstag

Paul Bindner feierte 70. Geburtstag

Auf 70 Lebensjahre konnte kürzlich Paul Bindner aus Waikersreuth blicken. Bürgermeister Walter Schnell besuchte den ehemaligen Gemeinderat an seinem Ehrentag und überbrachte die herzlichsten Glückwünsche der Gemeinde Kammerstein. Auch viele Vereinsvertreter gratuliertem dem beliebten Gemeindebürger aus Waikersreuth.

Paul Bindner war lange Jahre Lehrer und Studiendirektor am Gymnasium in Windsbach. Von 1996 bis 2008 war er Mitglied im Gemeinderat. Engagiert hat sich Bindner auch bei der Freiwilligen Feuerwehr, den Freien Wählern und in der Kirchengemeinde.

Für sein ehrenamtliches Engagement wurde er 2009 mit der Kommunalen Dankurkunde ausgezeichnet und 2013 verlieh ihm der Gemeinderat die Bürgermedaille der Gemeinde Kammerstein.



Marianne und Paul Bindner.

Aus der Region, für die Region



Lieferservice
Rampenverkauf
Online-Shop
Festservice

Brauerei Gundel GmbH • Nördlinger Straße 15 • 91126 Barthelmesaurach

www.Brauerei-Gundel.de

über
40 Jahre
Zweirad
Halbmeier



Ihr Fachgeschäft in der Schwabacher Altstadt

- Kinderfahrzeuge von Puky • Fahrräder von Hercules und Winora • E-Bikes von Hercules • Ersatzteile, Zubehör, Werkstatt •

Hans Halbmeier • Zweiradmechaniker-Meister
Friedrichstraße 29a • 91126 Schwabach • Telefon 0 91 22 / 8 54 29
Für Sie da: Mo, Di, Do, Fr 8:00 – 18:00 Uhr, Sa 8:00 – 13:00 Uhr, Mittwochs geschlossen



Senioren

Kammersteiner Senioren im Fasching

Fasching ist für die Kammersteiner Seniorinnen und Senioren ein Zauberwort. Sie kamen mit einem Lächeln und verabschiedeten sich lachend. Seniorenbeauftragter Dieter Teufel konnte im Kammersteiner Bürgersaal Zweite Bürgermeisterin Jutta Niedermann-Kriegel als Vertreterin der politischen Gemeinde begrüßen.

Jutta Niedermann-Kriegel ließ es sich nicht nehmen, ihre Gruß- und Dankesworte mit einer humorvollen Darstellung ihrer Erfahrungen mit dem Telefonieren zu beschließen: Welcher junge Mensch kann heute mit dem Begriff Wählscheibe etwas anfangen. Beige, grün oder gewagtes orange war angesagt. Sie habe volles Verständnis, wenn Senioren den „Wischkästchen“ mit großem Unbehagen begegnen.

Schon zum vierten Mal waren die Gymnastik-Damen vom SC 04 Schwabach als Garanten bester Stimmung zu Besuch – und immer mit neuen Einfällen.

So fand man sich diesmal in einer Arztpraxis wieder, in die die Ehefrau ihren Angetrauten zerterte. Weil er immer so unlustig sei, ließ sie ihn auf alle möglichen Krankheiten untersuchen. Der Arzt kam nach eingehender Untersuchung zu dem Ergebnis, dass der Ehemann kerngesund sei. Er stellte dennoch ein Rezept aus: „Sie brauchen eine neue Frau“. Nachdem diese Verschreibung bei hiesigen Apotheken auf Lieferschwierigkeiten stoßen dürfte, musste die Sprechstundenhilfe einspringen. Für die temperamentvollen Sketche wurden die Darstellerinnen Elisabeth Fuchs, Gaby Seitz, Olga Kriegmeier und Renate Röhr mit begeistertem Applaus bedacht.



Aktive Frohnaturen

Einen weiteren Angriff auf die Lachmuskeln starteten die Frohnaturen aus dem Senioren-Team, Monika Muschweck und Paul Bindner: Da die „Glotze“ beim allabendlichen Gucken ihren Geist aufgab, bezichtigten sie sich gegenseitig, fernsehsüchtig zu sein. Die vorgeschlagenen Alternativen Lesen oder Kreuzworträtsel waren nicht so prickelnd, so dass man beschloss, etwas früher ins Bett zu gehen.

Für die musikalische Umrahmung sind die Limbacher Kerwa-Bum Peter und Andi schon eine feste Größe. Mit Gitarre, Akkordeon und Schlagzeug brachten sie den ganzen Saal zum Mitsingen und Schunkeln.

Wie gewohnt, verwöhnte das Senioren-Team die Besucher mit selbstgemachten Köstlichkeiten von Feuerspatzen bis zu Lachsschnitten.

Auch nächstes Jahr wollen alle wieder mitmachen, weil's so schön war!

Dieter Teufel

Hofmann & Rothenbucher

Rechtsanwälte

Roland Hofmann
Elke Rothenbucher
Rathausgasse 9
91126 Schwabach
Tel.: 09122/188 77-0
Fax: 09122/188 77-10



Die erste Adresse
für Vorsorge,
Vermögensaufbau,
Baufinanzierung
und Risikoabsicherung.

Beratung und Vermittlung durch:
Reiner Feuerstein
Direktionsleiter für Bonnfinanz
Günzersreuth Nr. 33
91126 Kammerstein
T. 09178 99832-0
F. 09178 99832-99
reiner.feuerstein@
bonnfinanz.de



Ein Unternehmen der ZÜRICH Gruppe



**SV
Barthelmesaurach**

Weiberfasching beim SV Barthelmesaurach

Am Unsinnigen Donnerstag war es wieder mal soweit – an der Schwalbenstraße in Barthelmesaurach wurde der Weiberfasching gefeiert. Viele närrische Damen hatten jede Menge Feierlaune und Partystimmung mitgebracht.

DJ Fantestic heizte den Ladies musikalisch richtig ein und als Highlight an diesem Abend hatte das Faschingskomitee neben den Zumba-Mädels des SVB, die Männerballetts aus Schwand, Mitteleschenbach und Schwabach eingeladen. Alle zeigten tolle Vorstellungen und ernten großen Beifall.



Kinderfasching beim SV Barthelmesaurach

Der Freitag vor dem großen SVB Faschingsball gehört traditionell wie jedes Jahr den Kindern. Die Veranstalter konnten sich über eine ausverkaufte Halle freuen und heuer besonders viele Kinder mit ihren Eltern begrüßen.

Die Stimmungstests, die Andi Gilch als Moderator des Kinderfaschings, zusammen mit Regina Feuerstein, immer wieder durchführte, ließen die Mauern der Sporthalle erzittern. Die Kids waren super gut drauf und hatten ihren Spaß bei all den Bonbonraketen und Spielen, wie z. B. Mohrenkopf essen und Mumienwickeln. Die Tanzfläche war von Beginn an voll mit Kindern in aufwendi-

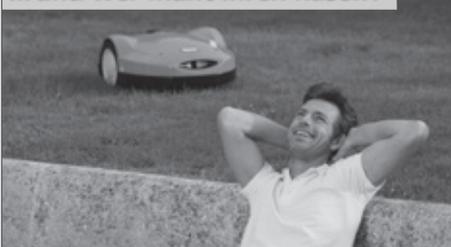


gen und lustigen Masken. Die schönsten Masken wurden prämiert und mit einem Geschenk belohnt.

Das Kinderprinzenpaar von den Schwabanesen samt Garde und Hofstaat gab sich die Ehre. Ein weiterer Show-Act war die Performance der Allersberger Minihexen. Sie zeigten eindrucksvoll,

dass Sie ganz in die Fußstapfen der „großen“ Allersberger Flecklashexen treten und begeisterten das Publikum. Die Zumba-Kids und die Zumba-Teens, alles Eigengewächse des SVB waren ein weiterer Höhepunkt. Beide Gruppen gaben eine tolle Vorstellung zum Besten und wurden mit viel Applaus belohnt.

... und wer mäht Ihren Rasen?



Alles aus einer Hand für einen perfekten Rasen.

Ihr Spezialist in Sachen Robotermäher!

100% QUALITÄT • 100% SERVICE
über
45 Jahre
für Sie da!
100% KOMPETENZ

GÖTZ FORST- UND GARTENTECHNIK

Götz GmbH | Schwabacher Straße 5–7
91126 Kammerstein/Haag | Tel. 09122/81458
www.goetz-kammerstein.de | info@goetz-kammerstein.de

■ Beratung vor Ort ■ große Auswahl
■ fachgerechte Installation ■ Service



Im REWE Markt Kammerstein:

Prima gereiftes Rindfleisch: Roastbeef, Braten, Suppenfleisch

Viele Sorten an Salami aus eigener Herstellung

Merkendorf

Im REWE-Markt
Am Wiesengrund 100
91732 Merkendorf

Muhr am See

Stadelner Straße 11
91735 Muhr am See

Roßtal

Im Penny-Markt
Untere Bahnhofstraße 6
90574 Roßtal

Kammerstein

Im REWE-Markt
Am Markt 7
91126 Kammerstein

Speiseplan und Wochenangebote finden Sie immer aktuell auf unserer Internetseite:

www.metzgereikrug.de



**SV
Barthelmesaurach**

Jetzt wird's heiß – Fasching grün-weiß ...

So lautete das Motto des diesjährigen großen Faschingsballs des SV Barthelmesaurach. Die Sporthalle war perfekt in schillernde grün-weiß Töne getaucht, die Stimmung war bestens und das Faschingskomitee konnte sich wieder über eine gelungene Veranstaltung freuen. Von Anfang an war die Tanzfläche gefüllt mit vielen grün-weißen phantasievollen Masken, die Original Alpcasnovas sorgten live für die Musik. Die Gäste erwartete ein abwechslungsreiches Programm mit vielen Highlights.

Andi Gilch, der in seiner lockeren Art durch den beschwingten Abend führte, war als grün-weißes Funkenmarielchen verkleidet und erntete für seine lustigen Tanzeinlagen tobenden Applaus.

Die Schwabanesen mit dem Prinzenpaar Christian II und Nadine II eröffneten den Abend. Elferrat und Hofstaat war in großer Zahl zu den Freunden nach Draurach gekommen und feierte gerne die ganze Nacht mit. Es wurden Schwabanesen-Prinzenorden verliehen und im Gegenzug erhielt das Prinzenpaar den „Draurach-Orden“ (eine Flasche Gundel Bier am grün-weißen Band). Die schönsten Masken wurden prämiert und mit tollen Gutscheinen belohnt.

Tolle Einlagen

Die Zumbamädels des SVB begeisterten alle mit ihrer tollen Leistung, die voll Anmut, Energie, Kondition und Rhythmus steckte. Standing Ovationen der Gäste war der Lohn für das harte Training.

Die Allersberger Flecklashexen zeigten eine professionelle Performance, die wie immer viele spektakuläre Momente enthielt, bei denen so mancher den Atem anhielt und feierten mit uns bis ins Morgengrauen. Für den krönenden Abschluss des Programmes sorgte kurz vor Mitternacht – wie jedes Jahr – das grandiose Männerballett des SVB. Die Fußballer zeigten eine tolle Choreografie in schicken, grünen Anzügen, ganz zum Motto passend. Dieses Highlight wurde von den Gästen mit tosendem Applaus und dem Ruf nach Zugabe honoriert. Als Zugabe hatten die Jungs einen besonderen grün-weißen Strumpfhosen-Tanz zum Lied „Cordula Grün“ eingeübt. Ein wahrlich besonderer Anblick und eine witzige Choreografie, der das Publikum zu Beifallstürmen veranlasste.

Herzliches Dankeschön sagte das Männerballett am Ende der Vorstellung ihrer Trainerin Nadine Jainta. Die beiden Betreuerinnen Regine Lieb



und Regina Feuerstein überreichten ein Geschenk und stellten vor allem heraus, wie geduldig, engagiert und mit viel Humor man zusammen die Trainingseinheiten meistern konnte.

Der Faschingsball ging harmonisch und unbeschwert weiter bis in die Morgenstunden ...

Herzlichen Dank

Das Faschingskomitee und der SVB sagt herzlichen Dank

- an alle Gäste, die für wunderbare Partystimmung sorgten,
- an alle Akteure, die ihre Freizeit und auch viel Herzblut opfern, um die Faschingsbälle in Draurach zu einem Erfolg zu machen,
- den langjährigen und den neuen Gönnern und Sponsoren, die uns immer wieder aufs Neue unterstützen,

- allen Helfern, die beim Auf- und Abbau, bei allen nötigen Arbeiten rund um die SV-Halle, beim Luftballon aufblasen, beim Putzen, beim Dekorieren, am Ausschank oder in der Bar arbeiten. Danke, ohne Euch wären diese großen Veranstaltungen im Fasching nicht zu stemmen,

- an das neue Team des SVB-Stüberls, für die die Faschingsbälle so etwas wie eine „Feuertaufe“ war,

- an alle, die wir hier vergessen haben zu erwähnen. Wir brauchen Euch alle!

Bis nächstes Jahr – ein närrisches Helau und bleibt's gesund!

Das Faschingskomitee des SVB



Freizeit-Tipp

Ein Osterspaziergang in den Eisenhammer

Für einen Osterausflug bietet sich das Museum Historischer Eisenhammer in Eckersmühlen an. Am Ostermontag, 22. April gibt es dort von 13 bis 17 Uhr ein kostenloses Schauschmieden. Mehrere Schmiede arbeiten – wie in früheren Zeiten üblich – an verschiedenen Hämmern und Maschinen gleichzeitig in der Schmiedehalle. So werden der frühere Arbeitsalltag und die Kunst des Hammer-schmiedens besonders eindrucksvoll lebendig.

Im ehemaligen Reitstallgebäude gibt es Kaffee und selbstgebackenen Kuchen zur Stärkung. Kleine Besucher können dort beim „Osterbasteln“ Seifenkugeln aus Blütenblättern und duftenden Ölen herstellen oder sich mit Glitzertattoos schmücken lassen.

**Ostermontag, 22. April 2019,
13 bis 17 Uhr
Schauschmieden**

Im Historischen Eisenhammer Eckersmühlen
Eisenhammer 1
91154 Roth-Eckersmühlen
Landratsamt Roth, Kultur & Tourismus,
09171/81/1329, www.urlaub-roth.de



Beim Schauschmieden im Eisenhammer wird der harte Berufsalltag vergangener Zeiten lebendig.



Das Museumsgehöft Historischer Eisenhammer liegt idyllisch im Wiesengrund am Flösschen Roth.



IMMOBILIEN
Größter Makler in Bayern

**Wir suchen
Häuser,
Wohnungen und
Grundstücke
für vorgemerkte
Kunden.**

Sie wollen verkaufen?
Sprechen Sie mit uns.



Immobilienvermittlung Schwabach
Sparkasse Mittelfranken-Süd
Nördliche Ringstraße 2 a-c, 91126 Schwabach
Tel. 09122 88-2410, Fax 09122 88-2419
immo.sc@spkmfrs.de
www.spkmfrs.de



in Vertretung der VERMITTLUNGS



**Andrea & Roland Krawczyk
Nördlinger Straße 44
91126 Schwabach**



**Mo. bis Fr. 7.00 bis 20.00 Uhr
Sa. 7.00 bis 20.00 Uhr**

**Tel. 09122/630280
www.Edeka-Schwabach.de**








KULTUR

Theatergruppe Kammerstein präsentierte „Irren ist menschlich“ Mit Herzblut und Humor

Mit ihrem Stück „Irren ist menschlich“ überzeugte die erst 2017 gegründete Laienspielgruppe im Gemeindehaus. Mit schauspielerischem Können und viel Humor wurde gezeigt, wie turbulent das Dorfleben sein kann und welche kriminelle Energien im Verborgenen schlummern.

Den Amateurdarstellern eilt schon heute ein hervorragender Ruf voraus, sodass bereits am Freitag alle drei Vorstellungen ausverkauft waren. Eine „Hochdeutsche Kriminalkomödie“ von Willy Stock präsentierten die Laiendarsteller mit Herzblut und viel Humor und auf Fränkisch, vom Publikum mit Lachen und Applaus über den ganzen Abend honoriert.

Anerkennung durch den Bürgermeister

Lob für die Theatergruppe gab es von Bürgermeister Walter Schnell. So habe das Theaterspielen in den Dörfern eine lange Tradition. Schnell freute sich über diese besondere Bereicherung des kulturellen Lebens in der Gemeinde.

Angesichts der beengten Verhältnisse im Evangelischen Gemeindehaus (115 Plätze), freuten sich Daniela Böhm und Klaus Götz in ihren Ansprachen auf die verbesserten Auftrittsmöglichkeiten im neuen Bürgerhaus mit 200 Plätzen.

Neue Theaterspieler

Die Theatergruppe konnte im letzten Jahr vier weitere Mitglieder begrüßen: Joel Hofer in der Rolle des „Studenten Edi Fingerle“, Angie Fenner als selbstbewusste „Rosemarie Hösle“, Sabrina Hummel als deren aufmüpfigen „Tochter Heidi“ und Stephanie Schmidt als „schwerhörige alte Dame“ undercover.

Die weiteren Rollen wurden von den bisherigen Darstellern übernommen. So schlüpfte Uschi Roser in die Rolle der schwäbelnden Wirtin Moni, Jutta Götz in die Rolle der Bedienung Irmi, Mathias Schmidt spielte den Dackelzüchter, Fritz Hofbauer und Michael Schmidt-Hauck übernahmen die Rolle als Waldi bzw. Ewald Hösle und Jörg Zanzinger mimte den zuckenden Max Mayer.

Geldsorgen im Gasthaus „Zum Krug“

Zum Inhalt: Das erst kürzlich eröffnete Gasthaus „Zum Krug“ in Kammerstein hat Geldsor-



Schauspielerische Höchstleistungen für einen unterhaltsamen Abend mit viel Humor. Die Zuschauer dankten dies mit gewaltigem Applaus.



Die Theatergruppe Kammerstein glänzte mit Kriminalkomödie

Fotos: Beatrix Frank

gen, denn der „Vitzi“ lockt die Gäste mit einer jungen hübschen Kellnerin. Irmi hat ausladende Hüften und Wollstrümpfe.

Die Situation ändert sich für die Wirtin Moni und Bedienung Irmi schlagartig, als ein dubioser Mann mit Kapuze, ein Gast mit imaginärem Hund und der Psychopath Max Mayer im „Krug“ eintreffen. Eine schwerhörige Dame und ein distinguiertes Paar mit Tochter suchen ebenso Quartier.

Meldungen über einen Einbruch beim Juwelier Zeller und der Ausbruch von vier gewalttätigen Patienten aus der geschlossenen Abteilung der Nervenklinik in Ansbach sorgen für Turbulenzen.

Hier zeigt sich, wie wichtig die Bedienung Irmi tatsächlich ist: Erst macht sie aus einem Vesperbrot zwei Schweinebraten für die Gäste, holt später von daheim eine Pistole, Handschellen und Strick, um die Entlaufenen dingfest zu machen.

Beatrix Frank



Jutta Götz und Stephanie Schmidt im Dialog.



Ihre Gemeinde informiert:

Personalausweise und Reisepässe rechtzeitig beantragen

Wegen der bevorstehenden Urlaubs- und Ferienzeit raten wir, Personalausweise und Reisepässe sowie Kinderreisepässe rechtzeitig zu beantragen. Die Zeit zwischen Beantragung und Aushändigung beträgt bei Personalausweisen und Reisepässen derzeit ca. drei bis sechs Wochen. Kinderreisepässe haben eine Bearbeitungszeit von ca. einer Woche. Die Pässe und Ausweise werden von der Bundesdruckerei in Berlin hergestellt.

Die Beantragung muss wegen der abzugebenden Unterschrift persönlich vorgenommen werden. Bitte zur Beantragung aller Pass- und Ausweisdokument mitbringen:

1. Ein aktuelles biometrisches Lichtbild,
2. bisherigen Ausweis/Pass,
3. Geburtsurkunde (nur bei erstmaliger Ausstellung in der Gemeinde)

Außerdem muss der Antragsteller Größe und Augenfarbe angeben. Auch bei Kindern jeden Alters müssen diese Daten angegeben werden.

Bei Erwachsenen sowie bei Kindern ab sechs Jahren ist das persönliche Erscheinen zwingend notwendig und kann nicht per Vollmacht übertragen werden.

Bei dem elektronischen Reisepass sind neben den personen- und dokumentenbezogenen Daten die so genannten biometrischen Daten (biometrisches Passfoto sowie zwei Fingerabdrücke) gespeichert. Die Fingerabdrücke werden bei der Antragstellung mit einem digitalen Scanner erfasst. Bei dem elektronischen Personalausweis kann der Antragsteller selbst entscheiden, ob die Fingerabdrücke auf dem Chip des Ausweises gespeichert werden sollen. Die Speicherung der Fingerabdrücke ist sowohl beim Reisepass als auch beim Personalausweis erst ab dem 6. Lebensjahr möglich und mit keiner weiteren Gebühr verbunden!

Gebühren

Die Gebühren betragen bei der Beantragung	
- eines Personalausweises von Personen, die das 24. Lebensjahr vollendet haben	28,80 €
- eines Personalausweises von Personen, die das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet haben	22,80 €
- eines vorläufigen Personalausweises	10,00 €
- eines Reisepasses von Personen, die das 24. Lebensjahr vollendet haben	60,00 €
- eines Reisepasses von Personen, die das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet haben	37,50 €
- eines vorläufigen Reisepasses	26,00 €
- eines Kinderreisepass	13,00 €
- Aktualisierung/Verlängerung eines noch gültigen Kinderreisepasses	6,00 €

In dringenden Fällen kann ein vorläufiger Reisepass oder ein so genannter Express-Pass (erhältlich innerhalb von 72 Stunden) ausgestellt wer-

den. Für den Express-Pass fallen zusätzliche Gebühren in Höhe von 32,00 € an.

Zu beachten ist außerdem, dass nach § 1 PAuswG jeder Deutsche im Sinne des Art. 116 Abs. 1 Grundgesetzes ab dem vollendeten 16. Lebensjahr ein gültiges Ausweisdokument besitzen muss. Ein Verstoß dagegen kann mit einem Bußgeld geahndet werden (§ 32 PAuswG).

Die Anforderungen der einzelnen Länder können im Internet unter www.auswaertiges-amt.de eingesehen werden.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Claudia Schneider, Telefon 09122/92 55-10, Email: claudia.schneider@kammerstein.de.



Führungszeugnis und Gewerbezentralregister-Auskünfte online beantragen

Sie benötigen ein Führungszeugnis für die Bewerbung um einen Arbeitsplatz, für die ehrenamtliche Jugendarbeit oder zur Aufnahme eines Gewerbes? Sparen Sie sich den Behördengang und stellen Sie Ihren Antrag jederzeit bequem im Internet. Keine Warteschlange, keine Beschränkungen durch Öffnungszeiten! Das Online-Portal des Bundesamts für Justiz ist an allen Wochentagen rund um die Uhr für Sie da.

Welches Führungszeugnis kann ich online beantragen?

- Führungszeugnis für private Zwecke
- Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde
- Erweitertes Führungszeugnis für private Zwecke

- Erweitertes Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde

Auskunft aus dem Gewerbezentralregister online beantragen

Auch Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister können Sie online beantragen. Solche Auskünfte benötigen Gewerbetreibende und Unternehmen, die sich beispielsweise in Ausschreibungsverfahren um öffentliche Aufträge bewerben.

Welche Auskunft kann ich online beantragen?

- Auskunft aus dem Gewerbezentralregister
- Auskunft aus dem Gewerbezentralregister zur Vorlage bei einer Behörde

Was benötige ich für den Onlineantrag?

- Einen Personalausweis oder einen elektronischen Aufenthaltstitel mit Online-Ausweisfunktion
- Ein am Computer angeschlossenes Kartenlesegerät zum Auslesen des Ausweisdokuments
- Eine auf dem Computer installierte Ausweis-App2

- Eine Master- oder Visacard bzw. ein Konto bei einer Bank, die das Verfahren giropay unterstützt
- Ggf. ein digitales Erfassungsgerät (beispielsweise Scanner oder Digitalkamera), um Nachweise hochzuladen

Wie erhalte ich das Führungszeugnis bzw. die Auskunft aus dem Gewerbezentralregister?

Aus Sicherheitsgründen können Sie das Führungszeugnis nicht selbst ausdrucken. Das Führungszeugnis für private Zwecke wird Ihnen mit der Post zugeschickt. Das Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde wird unmittelbar an die Behörde gesandt. Dies gilt auch für Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister.

Unter <https://www.fuehrungszeugnis.bund.de/> kann das Führungszeugnis oder die Auskunft aus dem Gewerbezentralregister online beantragt werden.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Claudia Schneider, Telefon 09122/92 55-10, Email: claudia.schneider@kammerstein.de.



Johanniter

Neue Sanitäter

Die Johanniter Ortsgruppe Kammerstein kann sich über drei neue Sanitäter freuen. André Pfenninger (Barthelmesau-rach), Katja Konopik (Kammerstein) und Hans Ledwig (Rudelsdorf) haben ihre Ausbildung in Nürnberg und Schwabach gemacht und schließlich die Prüfung erfolgreich abgelegt.

Sie stehen bereit, um in Kammerstein und Schwabach auf Sanitätsdiensten und bei den Einsätzen der Schnelleinsatzgruppen bei medizinischen Notlagen zu helfen. Als nächstes steht die Weiterbildung für den Einsatz im „Helfer vor Ort“-Team auf dem Programm. Die Helfer vor Ort stehen seit April letzten Jahres jede



V.l.n.r.: André Pfenninger, Katja Konopik und Hans Ledwig.

Nacht bereit, um bei medizinischen Notfällen in und um Kammerstein für eine qualifizierte Erstversorgung sicherzustellen, bis der Rettungsdienst eintrifft.

Die Kammersteiner Johanniter treffen sich jeden dritten Montag im Monat im Gemeindehaus Kammerstein – und interessierte Gäste sind herzlich willkommen.

Pfarrer Stefan Merz



Richtig lüften und heizen

Bis zu drei Viertel des Energieverbrauchs entfallen auf die Heizung. Folgende Tipps der N-ERGIE helfen, dass die Wärme nicht ungenutzt durch Dach, Fenster oder Keller entweicht.

Heizkosten senken durch richtiges Lüften

Falsches Lüften verursacht ein Drittel des Wärmeverlusts bei Gebäuden. In einem durchschnittlichen Haushalt „verdunsten“ die dort lebenden Personen täglich rund zehn Liter Wasser. Wirksames Lüften ist deshalb wichtig. Beim Stoßlüften werden mehrmals täglich alle Fenster für einige Minuten vollständig geöffnet.

Die Dauer des Stoßlüftens sollte zwar von der Jahreszeit abhängig gemacht werden. Als Faustregel gilt jedoch: „oft – kurz – kräftig“. So geht nicht unnötig Wärme verloren und das Raumklima bleibt angenehm. Bei Frost wird empfohlen, mehrmals täglich zwei bis drei Minuten zu lüften.

Wichtig während des Stoßlüftens ist es, das Heizungsthermostat zurückzudrehen, da sonst die Regelung während des Lüftens überreagiert und die erzeugte Wärme zum Fenster hinausgeheizt wird.

Dagegen verschwendet Dauerlüften mit gekippten Fenstern Wärme. Die aufsteigende, vom Heizkörper gerade erwärmte Luft geht nach draußen. Gleichzeitig wird Kaltluft vom Flur durch die Türritzen angesaugt und sammelt sich

am Boden. Die Folge sind kalte Füße trotz volllaufender Heizung.

Undichte Fenster sind heimliche Dauerlüfter. Isolierfolie oder Dichtungsband können bis zu sechs Prozent Energie einsparen. Geschlossene Rollläden sperren die Nachtkälte aus und helfen den Wärmeverlust um bis zu 20 Prozent zu reduzieren, geschlossene Vorhänge immerhin noch bis zu 10 Prozent.

Auch Dampf, der beim Duschen oder Kochen entstanden ist, sollte sofort gründlich entlüftet werden, da sonst nasse Wände oder sogar Schimmelpilze entstehen können. Die ideale Luftfeuchtigkeit liegt bei 45 bis 55 Prozent.

Temperatur regeln – Energie sparen

Die optimale Raumtemperatur hängt nicht nur vom individuellen Wärmebedarf ab, sondern unterscheidet sich auch nach Funktionsbereichen. Die Temperaturen in den Wohnräumen sollten bei rund 20 Grad Celsius, im Schlafzimmer bei 16 Grad liegen. Das Bad darf auf bis zu 24 Grad erwärmt werden, ebenso das Kinderzimmer. Als Faustregel gilt, ein Grad weniger Raumtemperatur spart sechs Prozent Heizenergie.

Nachts kann die Temperatur um bis zu fünf Grad abgesenkt werden. Tiefer sollte die Absenkung nicht erfolgen, da das Erwärmen ausgekühlter Räume viel Energie benötigt. Deshalb sollten auch nur gelegentlich genutzte Räume nie ganz auskühlen. Für den Keller wird eine Temperatur von sechs Grad empfohlen. Bei längerer Abwesenheit kann die Heizung ebenfalls zurückgedreht werden. So kühlen die Räume nicht völlig aus, es wird aber auch nicht unnötig geheizt.

Heizkörper sollten nicht durch Möbel, lange Vorhänge oder Heizkörperverkleidungen verdeckt

werden. Denn Wärmestau kann bis zu 30 Prozent Wärmeverlust verursachen.

Heizungsmodernisierung lohnt sich

Heizsysteme, die älter als 15 Jahre sind, kommen teuer. Es lohnt sich, sie z.B. durch moderne GasBrennwertkessel oder Wärmepumpen zu ersetzen. Denn eine neue Anlage verbraucht bis zu 30 Prozent weniger Energie als eine veraltete Heizungsanlage.

Das CO₂-Minderungsprogramm der N-ERGIE unterstützt Investitionen von N-ERGIE Kunden in hocheffiziente Heizungssysteme. Nähere Informationen dazu unter www.n-ergie.de/CO2.

Mit der Förderaktion „Effiziente Heizung leicht gemacht“ können für die Heizungssanierung sogar gleichzeitig mehrere Fördermittel mit einem Gesamtzuschuss von bis zu 1.800 Euro gleichzeitig genutzt werden.

Eine neue Heizung ganz ohne Investitionen ermöglicht WÄRME KOMFORT und HEIZUNG KOMFORT. Damit können Eigentümer und Vermieter von Ein- oder Mehrfamilienhäusern ihre Energieausgaben um bis zu 30 Prozent senken.

Das Prinzip: Die N-ERGIE übernimmt die Anschaffungskosten für eine hocheffiziente Heizungsanlage und kümmert sich zehn Jahre lang gemeinsam mit einem Premium-Partner aus dem SHK-Handwerk. Das Rundum-sorglos-Paket enthält sämtliche Ausgaben für Wartung, Überprüfung durch den Schornsteinfeger, Reparaturen inklusive aller Ersatzteile sowie einen 24Stunden-Notdienst.

Die N-ERGIE Berater informieren darüber und geben persönliche Tipps zum Energiesparen: www.n-ergie.de/Energieberatung.



Ihre Gemeinde informiert:

Haltung von Hunden

Rücksicht und Vorbild gefragt

Wir bitten alle Hundehalter um Rücksichtnahme auf ihre Mitbürger. Vor allem Kinder und ältere Leute fühlen sich oft durch aggressives Verhalten von Hunden gestört oder bedroht.

Wir weisen darauf hin, dass ein vermeintlich friedliches Tier immer unberechenbar ist. Bitte bedenken Sie auch, dass Ängstlichkeit oder Erschrockensein beim plötzlichen Auftauchen eines größeren Hundes bei vielen Menschen durch frühere Vorfälle begründet sind. Gefährdungen für Mitbürger entstehen nicht nur im Ortsbereich, vielmehr auch in Feld und Flur.

Rücksicht auf Wildtiere

Unsere Jäger beklagen mitunter das freie Umherlaufen im Wald. Dadurch werden Wildtiere gestört oder gar bedroht. Im Gemeindebereich wurden in den letzten Jahren auch Rehe von streunenden Hunden gerissen.

Nach der Verordnung der Gemeinde Kammerstein über das freie Umherlaufen von Kampfhunden und großen Hunden (HundeV, geändert 2013) sind große Hunde (über 50 cm Schulterhöhe) innerhalb der geschlossenen Ortslage in der Gemeinde Kammerstein an der Leine zu führen. Der Hundehalter hat auch die Pflicht, dafür zu sorgen, dass leinenpflichtige Hunde die Wohnung oder das Grundstück nicht unbeaufsichtigt oder unbemerkt verlassen können.

Hundeverbote bei Kinderspielflächen

Von Kinderspielflächen sind Hunde generell fernzuhalten. Auch ein Mitführen an der Leine ist hier nicht gestattet.

Aktuelle Fälle belegen, dass haftungsrechtliche und strafrechtliche Folgen für den Hundehalter im Falle von schwerwiegenden Verletzungen erheblich sein können.

Rathaus geschlossen

Wegen einer betrieblichen Veranstaltung bleibt in der Gemeinde Kammerstein am

Freitag, 12. April 2019,

das Rathaus, die Kindertagesstätte und der Bauhof ganztägig geschlossen.

Am Montag, 15. April 2019, stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wieder zu den üblichen Öffnungszeiten für die Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung.

FERIENPROGRAMM 2019

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Vereinsverantwortliche, auch in diesem Jahr wollen wir für die Kinder in unserer Gemeinde ein attraktives Ferienprogramm zusammenstellen. Mit den Planungen hat unsere zuständige Mitarbeiterin **Melanie Karg** bereits begonnen. Wir möchten wieder alle Vereine, Gruppen und Organisationen, aber auch Unternehmen und Privatpersonen um ihre Mitarbeit beim Ferienprogramm bitten.

Habt Ihr Lust, eine Aktion im Ferienprogramm der Gemeinde Kammerstein anzubieten? Teilt uns bitte bis zum 15. Mai mit, ob und in welcher Form Ihr Euch beteiligen möchtet. Kontakt: Melanie Karg, Email: melanie.karg@kammerstein.de. Mit einem Angebot im Ferienprogramm könnt Ihr die junge Generation auf Euren Verein, Eure Organisation oder Euer Unternehmen aufmerksam machen.

Die Aktivitäten unserer Vereine und Organisationen sind sehr gerne gesehen. In den zurückliegenden Jahren sind immer wieder junge Menschen über die Angebote des Ferienprogramms in die Jugend- und Vereinsarbeit hineingewachsen.

Wir freuen uns auf Eure Ideen und Eure geschätzte Mitarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Walter Schnell

Erster Bürgermeister



Die Heilige Woche

Herzliche Einladungen zu den Gottesdiensten in der Karwoche und zum Osterfest:

- **Montag, 15. April – Osterbrunnenandacht** um 10 Uhr am Rathausbrunnen
- **Gründonnerstag, 18. April – Mit einem Feierabendmahl** um 19:30 Uhr in der Jakobuskapelle erinnern wir uns an die Einsetzung des Heiligen Abendmahls.
- **Karfreitag, 19. April – Sakramentsgottesdienst** mit Beichte und Heiligem Abendmahl (Anmeldung in der Sakristei) um 10 Uhr sowie Gottesdienst zur Sterbestunde (ebenfalls mit Beichte und Heiligem Abendmahl) um 15 Uhr in der Georgskirche.
- **Osternacht, 20. April – Die Evangelische Jugend Kammerstein und Barthelmesaurach** lädt für die Nacht vom Karsamstag zum Ostersonntag zur **Jugend-Osternacht** ins Gemeindehaus Kammerstein ein. Wachen und singen, spielen und beten... natürlich auch Essen und vielleicht sogar ein wenig Schlaf stehen auf dem Programm, das mit der Auferstehungsfeier um 5 Uhr endet. Anmeldung im Pfarramt.
- **Ostersonntag, 21. April – Auferstehungsfeier** um 5 Uhr, Georgskirche; Auferstehungsfeier um 9 Uhr, Friedhof Volkersgau; Festgottesdienst um 10 Uhr, Georgskirche
- **Ostermontag, 22. April – Emmausgang**, der Familiengottesdienst unterwegs; Beginn um 10 Uhr an der Jakobuskapelle, dann Oster Spaziergang mit Emmausstationen (und Osterhasen) nach Neumühle; Osterfrühstück bei den Eisstockschützen.



**Kirchengemeinde
Barthelmesaurach**

Herzliche Einladungen zu den Gottesdiensten an Ostern und im April:

- **Karfreitag, 19. April, 9.00 Uhr Gottesdienst** in der Bartholomäuskirche
- **Ostersonntag, 21. April, 9.00 Uhr Auferstehungsandacht** auf dem Friedhof, danach **Festgottesdienst** in der Bartholomäuskirche
- **Ostermontag, 22. April, 10.00 Uhr Happy-Sunday-Wanderung**, Treffpunkt Bartholomäuskirche
- **Samstag, 27. April, 15.00 Uhr Beichtgottesdienst** der Konfirmanden aus Barthelmesaurach in der Bartholomäuskirche
- **Sonntag 28. April, 9.30 Uhr Konfirmationsgottesdienst** der Konfirmanden aus Barthelmesaurach in der Bartholomäuskirche



SVLFG informiert:

Sturmschäden an Gebäuden

Nach dem Sturm ist vor dem Sturm

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) weist darauf hin, dass in solchen Ausnahmesituationen besonders die Arbeitssicherheit Vorrang hat und rät: Überprüfen Sie Ihre Dächer rechtzeitig vor dem nächsten Sturm und lassen Sie Schäden unverzüglich von einer Fachfirmen beheben.

Dachhaken montieren lassen

Falls noch nicht geschehen, lassen Sie dabei Sicherheitsdachhaken in der Dachfläche montieren. Dachhaken sind eine einfache und kostengünstige Möglichkeit, um sich bei der Reparatur kleinerer Schäden schnell und wirksam gegen Absturz zu sichern. Dachleitern können hier eingehängt werden und sie dienen als Anschlagpunkt für ein Sicherungsgeschirr. Dachhaken nach DIN EN 517 Typ B schützen auch vor seitlichen Abstürzen, selbst wenn der Dachfirst überstiegen wird oder bei Pultdächern.

Fachfirmen bei großflächigen Sturmschäden beauftragen

Die SVLFG rät generell dazu, eine Fachfirma mit Reparaturarbeiten zu beauftragen, weil die hierfür nötigen Fachkenntnisse, Fähigkeiten und Arbeitsmittel im eigenen Betrieb in den meisten Fällen nicht vorhanden sind.

Viele Dacharbeiten lassen sich von einer Hubarbeitsbühne oder von einer am Schlepper angebrachten Arbeitsplattform aus sicher ausführen. Hubarbeitsbühnen erhält man zum Beispiel bei



Verleihfirmen. Je nach Bauart reichen ihre Arbeitskörbe bis weit auf das Dach hinauf.

In Gebäuden ohne Zwischendecken kann das Aufstellen einer fahrbaren Arbeitsbühne (Fahrgerüst) im Inneren eine Alternative sein, um einfacher an die schadhaften Stellen zu gelangen. Das Unfallgeschehen zeigt, dass Anlege- oder Stehleitern für diesen Zweck völlig ungeeignet sind.

Nie ungesichert auf beschädigte Dächer

Vor Beginn der Dacharbeiten muss ein Fanggerüst aufgestellt werden, das alle Dachkanten gegen Absturz absichert, in deren Nähe die Reparaturen ausgeführt werden. Die Fanggerüste müssen an Dächern mit einer Neigung von mehr als 22,5 Grad im Traufbereich zusätzlich mit seitlichen Netzen oder Drahtgittern ausgestattet werden, die abrutschende Personen auffangen können.

Hier lauern Gefahren

Dacheindeckungen aus Faserzement oder Bitumen, Lichtplatten aus Kunststoff oder Lichtkuppeln sind nicht begehbar. Ebenfalls gefährlich

sind undichte oder marode Ziegeleindeckungen, bei denen über längere Zeit Feuchtigkeit ins Dach eingedrungen ist, so dass die Lattung morsch geworden ist. Um auf solchen Dächern nicht durchzubrechen, müssen vor dem Betreten zwei nebeneinander gelegte, mindestens 30 Millimeter dicke Laufbohlen mit Trittleisten auf dem Dach ausgelegt werden.

In Gebäuden ohne Geschoss- oder Zwischendecken, zum Beispiel in Hallen, Ställen oder Scheunen, muss unter der Dachfläche ein Auffangnetz eingespannt werden, das durchbrechende Personen auffängt. Der Freiraum unter dem Netz muss mindestens drei Meter lichte Höhe betragen.

Verläuft über dem Dach eine Stromleitung, muss sie vor Arbeitsbeginn spannungsfrei geschaltet oder isoliert werden. Zuständig dafür ist der Betreiber der Leitung. Ein Abstimmungsgespräch schafft Klarheit, wann die Reparaturarbeiten durchgeführt werden können.

SVLFG



LIEGEL

Zeigen Sie Zähne!

LIEGEL Dentaltechnik
91126 Kammerstein
www.liegel-dentaltechnik.de
Telefon: 09122 / 83 93 11

Dentaltechnik



REWE Wittl oHG

Gemeinsam für
unsere Region!

REWE Kammerstein, Am Markt 7

Tel. 09122 / 87370

Fax: 09122 / 873722

Für Sie geöffnet:

Montag - Samstag von 7 bis 20 Uhr.



**Das Landratsamt
Roth
informiert:**

Volle Altglas- und Altmetallcontainer – Was tun?

Altglas gehört in den Container, damit der wertvolle Rohstoff wieder verwertet werden kann. Was aber ist zu tun, wenn der Altglascontainer voll ist? Die Flaschen einfach auf und neben dem Container abstellen? Die Antwort lautet eindeutig NEIN!

Grund ist, dass die Flaschen oder Gläser kaputt gehen können und die herumfliegenden Scherben zu einer Gefahr für Menschen, Tiere oder auch Auto- und Fahrradreifen werden können. Außerdem erschweren die herumstehenden Flaschen den Abtransport des Altglases.

Wer einen vollen Container findet, sollte also bitte möglichst einen anderen Container aufsuchen und es dort versuchen.

In der Gemeinde Kammerstein stehen folgende Containerstandorte zur Verfügung:

- Kammerstein, Festplatz
- Barthelmesaurach, Einfahrt Hasenmühle
- Haag, Untere Rangastraße
- Oberreichenbach, Friedrichstraße/Feuerwehrhaus
- Rudelsdorf, Heilsbronner Straße/Buswartehäuschen
- Volkersgau, Flurstraße

Notfalls soll das Altglas wieder mit nach Hause genommen werden, bis ein leerer Container zur Verfügung steht. Die Container werden grundsätzlich wöchentlich geleert. Im Bedarfsfall kann eine erforderliche Leerung auch an das Entsorgungsunternehmen Friedrich Hofmann Betriebsgesellschaft mbH unter Telefon 09171/847-2000 mitgeteilt werden.

Für Fragen zur Abfall- und Wertstoffentsorgung steht die Abfallwirtschaft des Landkreises Roth unter Telefon 09171/81-1431, Telefax 09171/81-1252, E-Mail ruth.roettinger@landratsamt-roth.de, Internet www.abfall-roth.de, jederzeit gerne zur Verfügung.



Das Abstellen von Altglas oder das Entsorgen von Restmüll neben dem Container stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann.

Für immer Gutes tun!



Vortrag von Rechtsanwältin
Elke Rothenbacher

Erben und Vererben

Wissenswertes zum Thema Erbschaft und Testament

Was passiert mit meinem Nachlass ohne Testament?
Erhält dies automatisch alles mein Partner?
Wie errichte ich ein Testament?
Was ist ein Pflichtteil und wem steht dieser zu?
Wie vermeide ich Streit über mein Vermögen
nach meinem Ableben?
Welche Vorteile hat eine Schenkung?

Wir möchten an diesem Abend Antworten auf viele
Fragen rund um das Thema Erbschaft geben.

Kontakt
Bürgerstiftung Kammerstein
Schwabacher Straße 7B
91126 Kammerstein
info@bgs-kammerstein.de
www.bgs-kammerstein.de

Mittwoch, 3. April, 19:00 Uhr
Bürgersaal Kammerstein,
Dorfstraße 27

Aus dem Einwohnermeldeamt

Einwohnerzahlen

Zahl der Einwohner mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Kammerstein	3.096
Zahl der Einwohner mit Nebenwohnsitz in der Gemeinde Kammerstein	144
Geburten im März 2019	0
Sterbefälle im März 2019	0
Zuzüge im März 2019	10
Wegzüge im März 2019	10
Stand zum 15. März 2019	3.240

Besuchen
Sie uns
im
Internet



_ WebDesign
_ Programmierung
_ Service

www.Grillenberger.de

Fon: 09178-904729

Mail: info@grillenberger.de



SVLFG informiert:

**Sozialversicherung für Landwirtschaft,
Forsten und Gartenbau**

Pflegende Angehörige in den Fokus nehmen

Personen, die ihre Angehörigen pflegen, werden oft nicht angemessen wahrgenommen, weil sich der Fokus stärker auf die Pflegebedürftigen richtet. Darauf weist die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) hin.

Wer Angehörige zuhause pflegt, braucht Unterstützung und Entlastung – sonst ist die seelische und körperliche Gesundheit des Pflegenden selbst gefährdet. Nirgends werden so viele Pflegebedürftige zu Hause gepflegt wie in der Landwirtschaft, der Forstwirtschaft und im Gartenbau.

Angesichts der enormen Pflegebelastung im Alltag, oft eigener gesundheitlicher Probleme

und der emotionalen Belastung in der Beziehung zum Gepflegten können sich körperliche, geistige, soziale und/oder seelische Beeinträchtigungen beim Pflegenden einstellen. Ist der pflegende Angehörige krank, leidet darunter auch die von ihm geleistete Pflege.

Die SVLFG bietet ihren Versicherten unter anderem die „Trainings- und Erholungswoche für pflegende Angehörige“ an.

Tipps zur Pflege

Hier erhalten die Pflegenden Anleitung, Beratung und Tipps für ihren häuslichen Pflegealltag. In Gruppen von bis zu 15 Personen werden sie in allen Aspekten der Pflege informiert und geschult. Zeit bleibt auch für die Erholung und Entspannung sowie den Erfahrungsaustausch mit anderen Teilnehmern. Sie sollen auch lernen, sich in ihrer wenigen Freizeit durch gezielte Bewegungs- und Entspannungsübungen selbst zu regenerieren, um weiterhin der anstrengenden Aufgabe gewachsen zu sein.

Mehr Informationen zur Trainings- und Erholungswoche sowie anstehende Termine unter www.svlf.de/gleichgewicht.



Der Pflegekurs, Bestandteil der Trainings- und Erholungswoche der SVLFG für pflegende Angehörige, beinhaltet auch das richtige Heben und Lagern Pflegebedürftiger. Foto: SVLFG

N-ERGIE

Investitionen 2018: 111 Millionen Euro für Strom- und Gasnetze

4,7 Millionen Euro im Landkreis Roth verbaut

Mit umfangreichen und beständigen Investitionen sorgt die N-ERGIE Aktiengesellschaft über ihr Tochterunternehmen, die Main-Donau Netzgesellschaft, für ein hohes Maß an Versorgungsqualität in ihrem Netzgebiet. Allein 2018 investierte die N-ERGIE über 111 Millionen Euro in den Unterhalt, Ersatz und Ausbau der Strom- und Erdgasnetze.

Rund 4,7 Mio. Euro gab die N-ERGIE für ihre Netze im Landkreis Roth aus. Der größte Anteil mit fast 3 Mio. Euro floss in die Neuinvestition und den Unterhalt des Strom- und Erdgasnetzes. Darunter fallen beispielsweise neue Gasversorgungsleitungen in Georgensgmünd und im Anna-Maria-Weg in Hilpoltstein.

Für die Erschließung von Neubau- und Gewerbegebieten investierte die N-ERGIE im Landkreis Roth rund 250.000 Euro. Das waren 2018 die Baugebiete in Weinsfeld und Rednitzhembach sowie das Gewerbegebiet in Rohr.

Rund 1,5 Mio. Euro flossen in die Sanierung von Mittelspannungsleitungen und in die Umstellung von Freileitungen auf Erdkabel, wie die Verkabelung der Mittelspannungseitung von Lay nach Häusern und die Verkabelung einer Niederspannungsleitung in der Weißenburger Straße in Thalmässing.

Investitionen stärken die Versorgung im Netzgebiet

Im gesamten Netzgebiet flossen 2018 über 45 Millionen Euro in Neu- oder Ersatzbaumaßnahmen im Stromnetz. Dazu zählen unter anderem Nachrüstungen für mehr Vogelschutz, die Erdverkabelung von Freileitungen sowie die Integration der weiterhin wachsenden Anzahl von Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energie.

Weitere rund 40 Millionen Euro gingen in den technischen Unterhalt von Anlagen zur Stromversorgung, etwa in die Instandhaltung von Umspannwerken, Trafostationen sowie Verteilnetzen.

In ihre Erdgasnetze investierte die N-ERGIE 2018 über 25 Millionen Euro. Hierunter fällt neben der Instandhaltung von Hoch-, Mittel- und Niederdruckleitungen zum Beispiel die Erschließung von Neubaugebieten.

Diese hohen Investitionen machen sich bezahlt: Die Versorgungsqualität im Netzgebiet der N-ERGIE liegt auf einem sehr hohen Niveau. Entgegen dem bundesweiten Trend hat sie sich zuletzt sogar nochmals leicht erhöht: Durch-

schnittlich knapp sieben Minuten mussten die Menschen im Netzgebiet 2017 aufgrund ungeplanter Ereignisse, etwa infolge von Unwettern, ohne Strom auskommen (2016: 6:59 Minuten / 2017: 6:54 Minuten). Die durchschnittliche Versorgungsunterbrechung je angeschlossenem Letztverbraucher in Deutschland lag bei 15:08 Minuten (Vorjahr 12:48 Minuten).

Über 30.000 Kilometer Strom- und Gasleitungen

Das Stromnetz der Main-Donau Netzgesellschaft umfasst Hoch-, Mittel- und Niederspannungsleitungen und ist rund 27.000 Kilometer lang. Es erstreckt sich vom Würzburger Umland im Norden bis Eichstätt im Süden, sowie von Weikersheim im Westen bis nach Sulzbach-Rosenberg im Osten.

Das Gasnetz umfasst Hoch-, Mittel- und Niederdruckleitungen und erstreckt sich über etwa 4.400 Kilometer.





SAMSTAG, 11. Mai 2019

ab 19 Uhr Zeltbetrieb
ab 20 Uhr Stimmungsabend
im beheizten Festzelt mit den

SONNTAG, 12. Mai 2019

Um 10:30 Uhr Gottesdienst mit
Kindergottesdienst im Festzelt.
Ab 11:30 Uhr Muttertagsessen,
danach Kaffee und Kuchen -
es spielt „Der Ohrwurm“.



Die Haager Maifestfreunde und die
Gemeinde Kammerstein freuen sich
auf ihren Besuch!

**Für immer
Gutes tun!**

**Unterstützen Sie unsere
Bürgerstiftung
in der Gemeinde Kammerstein!**

Sparkasse Mittelfranken Süd, Kto.-Nr. 83 717, BLZ 764 500 00
IBAN: DE24 7645 0000 0000 0837 17, BIC: BYLADEM1RS
Stichwort: Bürgerstiftung



**Der Bundesfreiwilligendienst
Zeit, das Richtige zu tun.**

**Im Rahmen des Bundesfreiwilligen-
dienstes bietet die Gemeinde Kam-
merstein eine Einsatzstelle im
gemeindlichen Bauhof
und eine Einsatzstelle in der
Kindertagesstätte
der Gemeinde Kammerstein an.**

Das Angebot richtet sich an Schulabgänger,
die sich noch beruflich orientieren wollen,
aber auch an alle anderen Personen unab-
hängig vom Geschlecht und Alter, die am
Bundesfreiwilligendienst interessiert sind.

Mindestvoraussetzung für die Teilnahme ist
die Erfüllung der Vollzeitschulpflicht. Bei der
Einsatzstelle im gemeindlichen Bauhof zu-
dem das Mindestalter von 18 Jahren, der
Besitz der Führerscheinklasse B und hand-
werkliches Geschick.

Der Bundesfreiwilligendienst fördert das ge-
sellschaftliche Miteinander, bringt Men-
schen über Grenzen und Generationen zu-
sammen und ist gleichzeitig ein persönlicher
Gewinn für die freiwilligen Helferinnen und
Helfer. „Der ein oder andere Zivildienstlei-
stende oder Bundesfreiwilligendienstlei-
stende ist am Schluss auch hauptberuflich bei
der Gemeinde Kammerstein tätig gewor-
den“, so Bürgermeister Walter Schnell. „Für
viele war die Dienstzeit eine wertvolle Zeit
der Orientierung und eine bleibende Erfah-
rung. Ich kann nur empfehlen, diese Chance
zu nutzen“, so der Rathauschef weiter. Es ist
immer „Zeit, das Richtige zu tun“!

Nähere Informationen zum Bundesfreiwilli-
gendienst bei der Gemeinde Kammerstein
sind im Rathaus bei Andrea Riepel, Telefon
09122/9255-11, E-Mail [andrea.riepel@
kammerstein.de](mailto:andrea.riepel@kammerstein.de), erhältlich.

Ein Jahr für dich – ein Jahr für andere!

112



**Der Notruf:
Gebührenfrei.
Europaweit.**

Für Feuerwehr und Rettungsdienst.

**Feuerwehr und
Rettungsdienst**

In absoluten Notfällen,
wie lebensbedroh-
lichen Verletzungen
oder Erkrankungen,
wenden Sie sich bitte
weiterhin direkt an die
Rettungsleitstelle unter
der Rufnummer:

112 (Gebührenfrei)

**Polizei-Notruf
110**

**Ärztlicher
Bereitschafts-
dienst**

Der ärztliche Bereit-
schaftsdienst der Kas-
senärztlichen Vereini-
gungen kümmert sich
in den Fällen um Ihre
ärztliche Versorgung,
in denen Sie norma-
lweise Ihren behan-

delnden Arzt in der
Praxis aufsuchen oder
einen Hausbesuch be-
nötigen würden.

Der ärztliche Be-
reitschaftsdienst ist
deutschlandweit au-
ßerhalb der normalen
Sprechstundenzeiten
für Sie telefonisch un-
ter einer einheitlichen
Rufnummer

116 117

kostenlos erreichbar.

**Ambulanter
Krisendienst
Nürnberg/Fürth
0911/424855-0**

[info@krisendienst-
mittelfranken.de](mailto:info@krisendienst-mittelfranken.de)
[www.krisendienst-
mittelfranken.de](http://www.krisendienst-
mittelfranken.de)

**Gift-Notrufzen-
trale Nürnberg
0911/3982451**



Marktplatz



Die Gemeinde Kammerstein sucht ab sofort eine/n

Austräger/-in

des gemeindlichen Mitteilungsblattes und des Veranstaltungskalenders für den Bereich Günzersreuth/Albersreuth.

Die Aufgabe umfasst das Verteilen des gemeindlichen Mitteilungsblattes (10 x pro Jahr) und des Veranstaltungskalenders (1 x pro Jahr) an jeden Haushalt. Das Verteilgebiet umfasst die Gemeindeteile Günzersreuth und Albersreuth. Zu verteilen sind derzeit 70 Exemplare.

Sollten Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben, so freuen wir uns über Ihre Nachricht.

Nähere Informationen erhalten Sie im Rathaus bei Frau Helga Ohr, Telefon 09122/9255-16, E-Mail: helga.ohr@kammerstein.de.

Brieftaubenvereine suchen interessierte Züchter

Kontakt: Dieter Schwarz,
Telefon 0160-90169815

melzer GMBH

LADENBAU · INNENAUSBAU

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams in Vollzeit zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n qualifizierte/n:

Schreiner Geselle (M/W/D)

Ihre Aufgaben:

- Fertigung
- Montagen
- Kommissionierung
- Lagerpflege
- angelernte Maschinenbedienung
- Helfertätigkeiten

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie gern in einem engagierten Team mitarbeiten möchten, senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung per E-Mail an:

MELZER GmbH,
Herrn Jürgen Melzer, Hansastr. 5,
91126 Schwabach
Mail: verkauf@melzer-gmbh.de

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Kammerstein, Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein,
Erster Bürgermeister Walter Schnell

Herstellung:

DAS SIEB, Roland Pichert, Bergstraße 6, 91126 Barthelmesaurach
Auflage: 1.550 Stück, Druck: Druckerei Scheffel, Wendelstein

Das Mitteilungsblatt erscheint 10 x im Jahr und wird kostenlos an alle Haushalte in der Gemeinde Kammerstein verteilt und zusätzlich an verschiedene Ämter und Medien versandt.

Die Gemeinde Kammerstein distanziert sich ausdrücklich von eventuell entstehenden Urheberrechtsverletzungen aufgrund von eingesendetem Bildmaterial. Etwaige entstandene Urheberrechtsverletzungen sind bei den entsprechenden Verfassern anzumelden. Die Inhalte der abgedruckten Texte geben stets die Meinung des Verfassers und nicht des Herausgebers wieder.

Die Verwaltung der Gemeinde Kammerstein

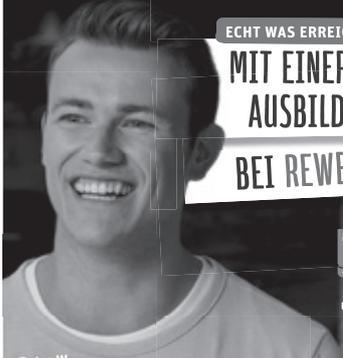
Wir suchen zur Verstärkung des Teams eine Aushilfskraft in unserem Kfz-Sachverständigenbüro in Schwabach eine **Bürofachkraft** mit guten Office-Kenntnissen.

Arbeitszeiten wären ein Tag in der Woche von 09.00 – 14.00 Uhr und zusätzliche Vertretungszeiten bei Urlauben.

Bei Interesse wenden sie sich bitte an **Ingenieurbüro Weiß,**
Herrn Bernd Weiß,
Reichenbacher Straße 19,
91126 Schwabach,
Tel. 09122/8377-0
oder bernd.weiss@ingbueroweiss.de

INGENIEURBÜRO WEISS

ECHT WAS ERREICHEN
MIT EINER
AUSBILDUNG
BEI REWE ALS



Peter W.,
im Abiturientenprogramm bei REWE

top DEUTSCHLAND 2019
Weitere Infos unter REWE.DE/ausbildung

Jetzt bewerben:
REWE.DE/ausbildung

Führungskraft
Handelsfachwirt (m/w/d)

Kaufmann im Einzelhandel (m/w/d)

REWE
WITTL
DEIN MARKT

BIEDENBACHER



Wir suchen Dich für unser Team!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab September 2019

Auszubildende als Gärtner/in Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

- Voraussetzungen: mind. qualifizierender Hauptschulabschluss, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit, Interesse an Natur u. Technik
- Sende Deine aussagekräftige Bewerbung mit Passfoto an:

Biedenbacher GmbH
Haager Winkel 2
91126 Kammerstein

Tel.: 09122/93386-0
Mail: info@biedenbacher.de

Ihre Experten für
Garten & Landschaft



www.biedenbacher.de

Zur Verstärkung (m/w/d) unserer Tiefbau-Teams suchen wir ab sofort **für unsere Baustellen im Großraum Nürnberg**



Tiefbau

- Polier/Vorarbeiter
- LKW-/Baggerfahrer
- Kanal-/Straßenbauer
- Azubis im Tiefbau

Mitfahrgelegenheiten und tägliche Heimkehr sind gegeben. Es erwartet Sie ein interessantes, vielfältiges Aufgabenfeld mit Entwicklungsmöglichkeiten, eine Festanstellung mit leistungsgerechter Vergütung und umfangreiche Sozialleistungen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

FT FUCHS Tiefbau GmbH
Haager Winkel 4 · 91126 Kammerstein-Haag
z.Hd. Herrn Wolfgang Großmann · Tel. 09122/9358-0

www.ft-fuchs.de





Termine der Müllabfuhr

Rest-/Biomüll

TOUR 1

Mittwoch, jeweils in der geraden Kalenderwoche:

Kammerstein, Haag, Neppersreuth, Poppenreuth, Schattenhof

Terminänderung durch Feiertag:
statt Mi., 17.04. am Di., 16.04.2019

Terminänderung durch Feiertag:
statt Mi., 01.05. am Do., 02.05.2019

TOUR 2

Montag, jeweils in der geraden Kalenderwoche:

Albersreuth, Barthelmesaurach, Günzersreuth, Hasenmühle, Haubenhof, Mildach, Oberreichenbach, Putzenreuth, Rudelsdorf, Schattenhof, Volkersgau, Waikersreuth

Terminänderung durch Feiertag:
statt Mo., 15.04. am Di., 13.04.2019

Die Kriminalpolizei rät

Sichern Sie ihr Zuhause

Sie haben Sie bei Ihrer geplanten Baumaßnahme auch an Ihre persönliche Sicherheit und den Einbruchschutz gedacht?

Wenn nicht, sollten Sie bedenken, dass ein Einbruch in die eigenen vier Wände für viele Menschen, ob jung oder alt, einen großen Schock bedeutet. Die Verletzung der Privatsphäre, das verloren gegangene Sicherheitsgefühl oder auch schwere psychische Folgen, die nach einem Einbruch auftreten können, machen häufig mehr zu schaffen als der rein materielle Schaden.

Dies muss nicht sein!

Denn die polizeiliche Erfahrung zeigt, dass man sich vor Einbrechern sehr wohl schützen kann, ohne dass Sie deshalb Haus und Wohnung zur „Festung“ ausbauen müssen.

Übrigens: Beim Neu- und Umbau lässt sich der Einbruchschutz mit deutlich geringerem Aufwand realisieren als bei einer späteren Nachrüstung.



Altpapiertonne/Gelber Sack

Für alle Orte der Gemeinde

Albersreuth, Barthelmesaurach, Günzersreuth, Haag, Hasenmühle, Haubenhof, Mildach, Neppersreuth, Oberreichenbach, Poppenreuth, Putzenreuth, Rudelsdorf, Schattenhof, Volkersgau, Waikersreuth

Dienstag, 2. April 2019

Dienstag, 7. Mai 2019

Gartenabfälle

Haag, Austraße

Samstag, 06.04. bis Montag, 08.04.2019

Oberreichenbach,

gegenüber Feuerwehrhaus

Samstag, 20.04. bis Dienstag, 23.04.2019

Container-Standorte durchgehend:

Barthelmesaurach, Brennerei

16. Februar bis 18. November 2019

Kammerstein, Festplatz

16. Februar bis 24. Juni 2019

Volkersgau, Feuerwehrhaus

25. Februar bis 29. April 2019

Deshalb unser Rat:

Schon einfache technische Maßnahmen können das Einbruchrisiko erheblich reduzieren. Setzen Sie sich möglichst frühzeitig mit Ihrer (Kriminal-) Polizeilichen Beratungsstelle in Verbindung. Ihre nächstgelegene Beratungsstelle finden Sie unter www.k-einbruch.de

Kriminalpolizeiinspektion Schwabach

Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle

Friedrich-Ebert-Str. 10

91126 Schwabach

Tel.: 09122 / 927 - 371

E-Mail: pp-mfr.schwabach.kpi@polizei.bayern.de

TERMINE

April 2019

Di., 02.04., 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Energieberatung im Rathaus

Energie-Beratungs-Agentur des

Landkreises Roth/Gemeinde Kammerstein

Rathaus Kammerstein, Dorfstraße 10

Anmeldung bei Stefan Barthel, Tel. 09122/9255-

19 oder stefan.barthel@kammerstein.de



Di., 02.04., 19:30 Uhr

Vorstandssitzung TG Günzersreuth

Amt für Ländliche Entwicklung Mfr.

und Gemeinde Kammerstein

Bürgersaal Kammerstein, Dorfstraße 27

Mi., 03.04., 19:00 Uhr

Erben und Vererben

Bürgerstiftung Kammerstein

Bürgersaal Kammerstein, Dorfstraße 27

Do., 04.04., 19:30 Uhr

Frauenkreis

Frauenkreis Kammerstein

Gemeindehaus Kammerstein

jeden 1. Donnerstag im Monat, außer in den Ferien, weitere Informationen im Kirchenblatt oder der Tagespresse

Fr., 05.04. bis Fr., 05.07.,

09:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Qigong für Seniorinnen und Senioren

Kreisklinik Roth

www.kreisklinik-roth.de

Sa., 06.04., 20:00 Uhr

Jahreshauptversammlung

Sportschutzclub Neppersreuth-Kammerstein

Gasthaus Vitzthum, Poppenreuth

Sa., 06.04.

Altkleidersammlung

ELJ Kammerstein / ELJ Barthelmesaurach

ganzes Gemeindegebiet

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe ist am

23. April 2019

Wir bitten um kurze Beiträge sowie um Fotos. Die Redaktion behält sich Kürzungen und Änderungen der eingereichten Berichte vor. Wir wollen ein aktuelles Mitteilungsblatt. Bitte senden Sie uns daher Ihre Beiträge zeitnah zu.





So., 07.04., 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr
**Bürgerentscheid zum Schulstandort
 „Alte Schule“ in Barthelmesaurach**
 Gemeinde Kammerstein
 Wahllokale in Kammerstein, Barthelmesaurach
 und Volkergsau



Mi., 07.04., 10:00 Uhr
Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
 Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kammerstein
 Georgskirche Kammerstein

Di., 09.04., 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Rentenberatung
 Eva Maria Polster, Versichertenberaterin
 der Deutschen Rentenversicherung,
 berät Bürger, Anträge werden kostenlos
 ausgefüllt und entgegenkommen;
 Terminvereinbarung unter: Tel.: 09122/75121
 Gemeinde Kammerstein und
 Deutsche Rentenversicherung
 Rathaus, Dorfstraße 10

Di., 09.04., 19:00 Uhr
Verbandsversammlung
 Zweckverband zur Wasserversorgung
 der Heidenberg-Gruppe
 Bürgersaal Kammerstein, Dorfstraße 27

Di., 09.04. und Mi., 10.04., 09:30 bis 15:00 Uhr
Kinderbibeltage
 Evang.-Luth. Kirchengemeinde Barthelmesaurach
 Evang. Gemeindehaus Barthelmesaurach

Mi., 10.04., 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Volksliedersingen
 Seniorentreff Kammerstein
 Evang. Gemeindehaus, Kammerstein

Fr., 12.04., 20:45 Uhr
Märchen-Nachtwanderung
 Gemeinde Büchenbach und Gemeindebücherei
 Wanderparkplatz Kühedorf
 Anmeldung über Gemeinde Büchenbach,
 Tel. 09171/979520

Fr., 12.04.
Gemeindliche Veranstaltung
 Rathaus, Kita und Bauhof
 wegen betrieblicher Veranstaltung geschlossen

Sa., 13.04., 18:00 Uhr
Katholischer Gottesdienst
 Kath. Kirchengemeinde St. Vitus
 Bartholomäuskirche Barthelmesaurach

So., 14.04., 10:00 Uhr
Konfirmation
 Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kammerstein
 Georgskirche Kammerstein

Mo., 15.04., 11:00 Uhr
**Osterbrunnen in Kammerstein
 mit Einweihungsfeier und Andacht**
 Ab heute ist am Kammersteiner Rathaus der
 Osterbrunnen geschmückt
 Gemeinde Kammerstein, Kindertagesstätte
 Kammerstein und Gartenbauverein Kammerstein
 Rathaus Kammerstein

Mo., 15.04., 19:00 Uhr
Ortsgruppenabend der Johanniter
 Johanniter Kammerstein
 Gemeindehaus Kammerstein

Do. 18.04., 19:00 Uhr
Lieblingslieder für Lieblingsmenschen
 Wulli Wullschläger und Sonja Tonn
 Künstlerhaus KUNSTRAUM, Uschi Heubeck
 Heidenbergstr. 8, Kammerstein-Neppersreuth
 Informationen unter www.uschiheubeck.de

Fr., 19.04.
Karfreitag

Fr., 19.04., 11:00 Uhr
Fischessen
 Offener Jugendtreff
 Rathausscheune, Dorfstraße 10

So., 21.04.
Ostersonntag

So., 21.04., 05:00 Uhr
Auferstehungsfeier
 Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kammerstein
 Georgskirche Kammerstein
 10:00 Uhr: Gottesdienst in der Georgskirche

Mo., 22.04.
Ostermontag

Fr. 26.04., 19:00 Uhr
**„Musikalische Kostbarkeiten aus Klassik
 und Romantik“**
 Andreas Deindörfer, Violoncello und Ludwig Frank
 Künstlerhaus KUNSTRAUM, Uschi Heubeck
 Heidenbergstr. 8, Kammerstein-Neppersreuth
 Informationen unter www.uschiheubeck.de

Sa., 27.04., 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Pflanzentauschbörse
 Blumen, Stauden, Samen, Jungpflanzen u.a. können
 angeboten und / oder getauscht werden
 Gartenbauverein Kammerstein
 Rathausscheune, Dorfstraße 10

Sa., 27.04., 15:00 Uhr
**Geschichte der Hugenotten in Schwabach
 und ein Blick in Schwabachs Unterwelt
 (Felsenkeller)**
 Stadt Schwabach
 Franzosenkirche, Boxlohe 1, Schwabach

Sa. 27.04. und So., 28.04.
**100-jähriges Jubiläum Veteranen- und
 Militärverein Gustenfelden-Kottensdorf**
 Veteranen- und Militärverein
 Gustenfelden-Kottensdorf
 Tabakhalle, Kottensdorf

So., 28.04., 8:00 Uhr
Vogelstimmwanderung
 Monika Lehner
 Die Wanderung wird Klaus Reitmeyer
 vom Landesbund für Vogelschutz durchführen.
 Parkplatz Hasenmühle (Kinderspielplatz)
 in Barthelmesaurach.
 Bitte an gedeckte Kleidung und Fernglas
 (falls vorhanden) denken.
 Dauer: ca. 2 bis 3 Stunden
 Anmeldung ist nicht erforderlich, kostenfrei

So., 28.04., 09:00 Uhr
Konfirmation
 Evang.-Luth. Kirchengemeinde Barthelmesaurach
 Bartholomäuskirche Barthelmesaurach



So., 28.04., 13:30 Uhr
Georgi-Ritt
 Gemeinde Kammerstein, Kirchengemeinde
 Kammerstein und Pferdefreunde Bechhofen u.U.
 Festplatz Kammerstein
 13:30 Uhr Umritt und Reiterandacht

So., 28.04., 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
**Besichtigung Informationszentrum
 Reichsburg Kammerstein**
 Gemeinde Kammerstein
 Informationszentrum Reichsburg
 Kammerstein, Dorfstraße 4A



Di., 30.04., 19:00 Uhr
Gemeinderatssitzung
 Gemeinde Kammerstein
 Bürgersaal Kammerstein, Dorfstraße 27

TERMINE

Mai 2019

Mi., 01.05.
Tag der Arbeit

Mi., 01.05.
Radtour
 Freiwillige Feuerwehr Oberreichenbach
 Treffpunkt: Feuerwehrhaus Oberreichenbach
 Nähere Auskünfte bei
 Andreas Nutz, Tel.: 09122/693069

Mi., 01.05., 09:30 Uhr
Maiwanderung
 Ortsverein Rudelsdorf
 Treffpunkt: Kapelle Rudelsdorf

Mi., 01.05., 10:30 Uhr
Biergartenauftakt
 Kammersteiner Blasmusik
 Gasthaus Vitzthum, Poppenreuth

Do., 02.05., 19:30 Uhr
Frauenkreis
 Frauenkreis Kammerstein
 Gemeindehaus Kammerstein
 jeden 1. Donnerstag im Monat, außer in den Ferien,
 weitere Informationen im Kirchenblatt oder der
 Tagespresse

Do., 02.05., 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Kochabenteuer für Kinder (6–9 Jahre)
 Kreisklinik Roth, Gesundheitszentrum 1, Raum E.04
www.kreisklinik-roth.de

Fr., 03.05. bis So., 05.05.
Rittermarkt in Kammerstein
 Gemeinde Kammerstein
 Rathausplatz Kammerstein
 So.: 11:00 Uhr Gottesdienst im Ritterlager
 Infos und Öffnungszeiten unter
www.kammerstein.de



Fr., 03.05., 19:00 Uhr
„Romantische Viola“
 Christian Heller, Viola und Ludwig Frank
 Künstlerhaus KUNSTRAUM, Uschi Heubeck
 Heidenbergstr. 8, Kammerstein-Neppersreuth
 Informationen unter www.uschiheubeck.de

Fr., 03.5. und Sa., 04.05.
Blaue Nacht
 Stadt Nürnberg
 Nürnberg

Sa., 04.05., 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
 So., 05.05., 12:00 Uhr bis 17:00 Uhr
**Besichtigung Informationszentrum
 Reichsburg Kammerstein**
 Gemeinde Kammerstein
 Informationszentrum Reichsburg
 Kammerstein, Dorfstraße 4A



So., 05.05., 11:00 Uhr
**Spätstück ...
 so haben wir unseren Brunch genannt**
 mitten im Naturgarten sich wie zu Hause fühlen!
 Kunst und Garten, Hortus natura et cultura
 Monika Lehner und Walter Hettich
 Leitenweg 1, 91126 Kammerstein
 Dauer: ca. 3 Stunden
 Energieausgleich: pro Person 29 Euro
 Kinder bis 6 Jahre 10 Euro, von 6–14 Jahre 15 Euro
 Anmeldung erforderlich!
www.gruenes-echo.de





TERMINE



So., 05.05., 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Sagenfest im Heidenberg

Gemeinde Kammerstein
und Büchenbach
Ofenplatte im Heidenberg
13:00 Uhr: Wanderung zur Ofenplatte;
Treffpunkt: Rittermarkt in Kammerstein

So., 05.05., 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Zunft- und Kräutermarkt
Gemeinde Büchenbach
Kühedorf

Di., 07.05., 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Energieberatung im Rathaus
Energie-Beratungs-Agentur des
Landkreises Roth/Gemeinde Kammerstein
Rathaus Kammerstein, Dorfstraße 10
Anmeldung bei Stefan Barthel, Tel. 09122/9255-19
oder stefan.barthel@kammerstein.de



Mi., 08.05., 19:00 Uhr
**Stifterversammlung
Bürgerstiftung Kammerstein**
Bürgersaal Kammerstein, Dorfstraße 27

Sa., 11.05. und So., 12.05.
Haager Maifest
Haager Maifestfreunde
Wiese am Feuerwehrhaus in Haag
Sa., 19:00 Uhr: Stimmungsabend im Festzelt
So., 10:30 Uhr bis 16:00 Uhr:
Gottesdienst im Festzelt, Muttertagsessen,
Kaffee & Kuchen, Unterhaltungsmusik

Sa., 11.05., 10:00 Uhr
Besuch der Gewächshäuser Abenberg
Herr Drexler führt uns durch seine Anlage und
gibt uns Einblick in den Erwerbsanbau.
Gartenbauverein Kammerstein
Es werden Fahrgemeinschaften gebildet.
Anmeldung bei Anette Zeller

Sa., 11.05., 18:00 Uhr
Katholischer Gottesdienst
Kath. Kirchengemeinde St. Vitus
Ev.-luth. Kirchengemeinde Barthelmesaurach

Sa., 11.05. 19:00 Uhr
Grillfest
Freiwillige Feuerwehr Barthelmesaurach
Feuerwehrhaus Aurachhöhe, Barthelmesaurach

So., 12.05.
Muttertag

So., 12.05., 14:30 Uhr
**Führungen im Naturgarten
„Hortus natura et cultura“**
Naturgarten in Barthelmesaurach
Kunst und Garten, Hortus natura et cultura
Monika Lehner und Walter Hettich
Leitenweg 1, 91126 Kammerstein
Kosten 5 Euro pro Person,
inklusive einem Getränk aus dem Garten,
Kinder bis 14 Jahre frei
Dauer der Führung 1 1/2 Stunden
Anmeldung ist nicht erforderlich
www.gruenes-echo.de

So., 12.05., 17:00 Uhr
**„Liebeslieder und Lieblingsgedichte“
zum Muttertag**
Künstlerhaus KUNSTRAUM, Uschi Heubeck
Heidenbergstr. 8, Kammerstein-Neppersreuth
Informationen unter www.uschiheubeck.de

Di., 14.05., 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Rentenberatung
Eva Maria Polster, Versichertenberaterin
der Deutschen Rentenversicherung,
berät Bürger, Anträge werden kostenlos
ausgefüllt und entgegengenommen;
Terminvereinbarung unter: Tel.: 09122/75121
Gemeinde Kammerstein und
Deutsche Rentenversicherung
Rathaus, Dorfstraße 10

Mi., 15.05., 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr
**Seniorenachmittag
Geselligkeit, Lesung und
Lieder singen**
Unterhaltsamer Nachmittag
Senioren-Team
Schulungsraum im Feuerwehrhaus
Volkersgau, Flurstraße 4 A

Do., 16.05., 15:00 Uhr
**Besuch des Staatsministers für Wirtschaft,
Energie und Landesentwicklung
Hubert Aiwanger im Gewerbepark
Barthelmesaurach**
Gemeinde Kammerstein
Gewerbepark Barthelmesaurach

Fr., 17.05., 19:00 Uhr
„Klezmeron Nürnberg“
an Feldmann, Mischa Synelnykov, Ida Khailina,
Jakiv Ostrovskyy, Zoran Vasic
Künstlerhaus KUNSTRAUM, Uschi Heubeck
Heidenbergstr. 8, Kammerstein-Neppersreuth
Informationen unter www.uschiheubeck.de

Sa., 18.05., 09:00 Uhr
**Tagesfahrt nach Ludwigsburg
und Markgröningen**
Freie Wähler
mit Besuch des „Blühenden Barock“,
Stadtführung und Weinprobe.
Anmeldung bei Christian Böhm,
boehmchristian@t-online.de

Sa., 18.05. und So., 19.05.,
jeweils 11:00 Uhr bis 19:00 Uhr
„Tatort Atelier“
Künstlerhaus KUNSTRAUM, Uschi Heubeck
Heidenbergstr. 8, Kammerstein-Neppersreuth
Informationen unter www.uschiheubeck.de

So., 19.05.
Maiwanderung
g'sellige Aurachtaler
Ort und Uhrzeit laut Einladung

So., 19.05., 14:30 Uhr
**Führung durch die Streuobstwiese –
ein Teil des Hortus natura et cultura**
Thema: Die erste Blüte
Naturgarten in Barthelmesaurach
Kunst und Garten, Hortus natura et cultura
Monika Lehner und Walter Hettich
Leitenweg 1, 91126 Kammerstein
Kosten 5 Euro pro Person,
inklusive einem Getränk aus dem Garten,
Kinder bis 14 Jahre frei, Dauer ca. 2 Stunden
Bitte unbedingt anmelden!
www.gruenes-echo.de

Mo., 20.05., 19:00 Uhr
Ortsgruppenabend der Johanniter
Johanniter Kammerstein
Gemeindehaus Kammerstein

Di., 21.05., 19:30 Uhr
Bürgerstammtisch
Freie Wähler
Rathaus Scheune, Dorfstraße 10

Sa., 25.05.
Eröffnung Fränkischer Sommer
Bezirk Mittelfranken
Reichsstadthalle, Rothenburg o. d. Tauber
www.fraenkischer-sommer.de

Sa., 25.05., 14:00 bis 18:00 Uhr
So., 26.05., 11:00 bis 18:00 Uhr
Offenes Atelier
Künstlerhaus KUNSTRAUM, Uschi Heubeck
Heidenbergstr. 8, Kammerstein-Neppersreuth
Informationen unter www.uschiheubeck.de

Sa., 25.05.
**Ritteressen in den urigen Kellern
von Nürnberg**
Offener Jugendtreff
Anmeldung und weitere Infos
bei Ralf Weidner, Tel. 0151/15577991

Sa., 25.05.
DFB-Pokal-Finale in Berlin
Sa., 25.05., 15:00 Uhr
**Geschichte der Hugenotten in Schwabach
und ein Blick in Schwabachs Unterwelt
(Felsenkeller)**
Stadt Schwabach
Franzosenkirche, Boxlohe 1, Schwabach

So., 26.05., 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Europawahl
Wahllokale in Kammerstein, Barthelmesaurach
und Volkersgau

So., 26.05., 11:00 Uhr
**Spätstück ...
so haben wir unseren Brunch genannt**
mitten im Naturgarten sich wie zu Hause fühlen!
Kunst und Garten, Hortus natura et cultura
Monika Lehner und Walter Hettich
Leitenweg 1, 91126 Kammerstein
Dauer: ca. 3 Stunden
Energieausgleich: pro Person 29 Euro
Kinder bis 6 Jahre 10 Euro, von 6–14 Jahre 15 Euro
Anmeldung erforderlich!
www.gruenes-echo.de

So., 26.05., 11:00 bis 18:00 Uhr
**50-jähriges Firmenjubiläum
der Firma GÖTZ GmbH in Haag**
Große Jubiläumsveranstaltung
mit STIHL TIMBERSPORTS® Live-Show,
Ausstellung, Aktionen, Bewirtung
und Kinderprogramm.
Fa. Götz, Schwabacher Str. 5–7, Kammerstein-Haag

Di., 28.05., 19:00 Uhr
Gemeinderatssitzung
Gemeinde Kammerstein
Bürgersaal Kammerstein, Dorfstraße 27

Mi., 29.05. bis Sa., 10.06., 19:00 bis 22:00 Uhr
Bürgerschießen
SSC Neppersreuth-Kammerstein
Maschinenhalle Heubeck,
Heidenbergstr. Neppersreuth

Do., 30.05.
Christi Himmelfahrt
Do., 30.05., 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Dorffest
Ortsverein Rudelsdorf
bei Fam. Förster, Windsbacher Str., Rudelsdorf

Fr., 31.05., 19:00 Uhr
„Zauber der Oboe“
Birgit Heller-Meisenburg und Ludwig Frank
Künstlerhaus KUNSTRAUM, Uschi Heubeck
Heidenbergstr. 8, Kammerstein-Neppersreuth
Informationen unter www.uschiheubeck.de